

# bischofshofen.journal

## PONGAU

10/2011

Telefon 0650 / 530 99 00  
bischofshofen.journal@sbg.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttai · St. Martin

*Wurzelwerk*

**MADARA-Starterset**  
jetzt nur Euro 16,70 statt Euro 42,70  
(Reinigungsschaum, Nachtcreme und getönte Tagescreme)  
Für jeden Hauttyp geeignet!

Naturkost Gabi Schmied  
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

40 Jahre  
**PETTINO**  
Möbelhaus · Tischlerei

**KÜCHEN-  
AKTION**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
Mo – Fr: 8:30 – 12:00 Uhr und  
14:30 – 18:00 Uhr  
Sa: 8:30 – 12:00 Uhr  
Bodenlehenstraße 17  
5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 · F: 06462 - 56 23  
moebel.pettino@aon.at

Beratung,  
Planung und  
Ausführung!

Genussregion „Pongauer Wild“

Näheres dazu auf Seite 3.

**Burger**  
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

A-5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 57  
Telefon: 0 64 62 / 81 00-0, Fax: 81 00-50  
NOTDIENST-TELEFON 06462/8100-0

**LUST AUF BAD?**  
Wir planen Ihr Wunschbad!

HEIZUNG · LÜFTUNG · GAS · SOLAR

Mit dem Liege-Simulator  
die richtige Matratze finden

TEST-TERMINE im ASE-Schlafzentrum des Ärztezentrum  
BETTEN SALLABERGER: 5500 Bischofshofen · Bodenlehenstr. 13  
Tel. 0 64 62 / 24 16 · www.betten-sallaberger.at

**WEIGLHÖFER**

**WINTERREIFEN** (Fulda, Michelin, usw.)  
zu **TOP-KONDITIONEN**  
**ALUFELGEN** für den WINTER!

**WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG**

Telefon 06462/25 01 Ihr bp-Team

**Audi Service**



**Samstags:  
Räderwechsel**



Nutzen Sie am 15. und 22. Oktober die zwei extra langen Räderwechsel-Samstage in unserem Audi Service Betrieb auch außerhalb der Arbeitszeit. Denn zur Erinnerung: Ab November herrscht Winterreifenpflicht. Mit einem Vorab-Anruf verkürzen Sie eventuelle Wartezeit.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Ihr Audi Service-Betrieb**



5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 69  
Telefon 06462/25320, [www.vierthaler.at](http://www.vierthaler.at)

Audi empfiehlt Reifen von Continental.

## Erhalt der Eurozone um jeden Preis?



Viele Ökonomen sprechen davon, dass Griechenland nicht mehr sanierbar sei, weil die Leute die es versuchen, einfach die falschen sind. Ein Land, welches über viele Jahrzehnte von Korruption lebte, denen kann man nicht von heute auf morgen dieses unmoralische Verhalten abstellen. Der Leidtragende der ganzen Geschichte ist wieder einmal die ärmere Bevölkerungsschicht, weil künftig noch weniger Geld zum Leben bleibt und die Arbeitslosenrate enorm ansteigen wird. Nach meinem Wissensstand hat sich Griechenland den Beitritt zur EU damals schon mit gefälschten Bilanzen erschlichen und ich sehe keinen Sinn die vielen EU-Milliarden in Griechenland zu versenken, nur um diese Schuldenlüge Griechenlands noch zu decken. Ich sehe die Eurozone und den Euro sicher nicht wegen Griechenland gefährt, dass wird nur über

die Politik künstlich aufgebaut! Gefährdet sehe ich den Euroraum durch den enormen Schuldenstand von Italien, Spanien, Portugal und den vielen anderen Mitgliedsstaaten. Sollen wir all diese Länder sanieren und dann kommt es womöglich noch zum EU-Beitritt der Türkei, die dann sowieso glauben die Obermacher der EU zu sein. Mir verleiht die ganze Situation ein unbehagliches Gefühl und ich hoffe, dass die Generationen nach uns gute Besen haben, um diesem enormen Scherbenhaufen noch Herr zu werden. Jetzt sind schön langsam kreative Ideen der Politik gefragt, damit dieses ewige „Weiterwurschteln“ endlich ein Ende hat. Vielleicht sollten sich unsere Politiker weniger auf die Schmiernegeldzahlungen konzentrieren, sondern versuchen das Vertrauen der Wähler zu erfüllen und 100%ig abliefern, wie die Jugend sagen würde.

*Ihr Eberhard Stoiser*



*... lass Wohnräume wahr werden!*

bewusst wohnen<sup>®</sup>  
DELICATENSUELT

**Möbel**  
**ERLBACHER**  
Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Mario Erlbacher  
A-5500 Bischofshofen - Werksgelände 28  
Tel.: 06462 3762 - Fax: 06462 5367  
[office@moebel-erlbacher.at](mailto:office@moebel-erlbacher.at)  
[www.moebel-erlbacher.at](http://www.moebel-erlbacher.at)



## Goldene Hochzeit

**Mühlbach/Hkg.** - Brigitte und Ernst Kruselburger aus Mühlbach/Hkg. feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Die gemeinsamen Hobbys wie Wandern, Rad- und Schifahren üben beide noch mit großer Freude und bei bester Gesundheit aus. Brigitte war Kindergartenhelferin und arbeitete auch bei ihrer Mutter im Kaffeehaus. Ernst ist seit 1948 Skiclubmitglied, davon war er 60 Jahre lang Funktionär. Bgm. Hans Kob-

linger überbrachte herzliche Glückwünsche der Gemeinde und ein Ehrengeschenk.



## Rüstige Damen feierten 80. Geburtstag

**Pfarrwerfen** - Auf der Mahdegalm wurde Mitte September ordentlich Geburtstag gefeiert. Unter anderem gratulierten LT-Präs. Bgm. Simon Illmer und Dechant Christian Schreilechner, Frau Barbara Lottermoser zu ihrem 80. Geburtstag. Gefeiert wurde aber nicht nur der 80iger von Frau Lottermoser, sondern auch noch drei weitere runde Geburtstage. Die weiteren Geburtstagskinder waren Emilie Gschwändner, Barbara Brandauer und Burgi Huber.



**Jalousien  
Vertikaljalousien  
Faltstores  
Rollos  
Flächenvorhang**

**WIR STELLEN ALLES**  
Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK  
Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN  
klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at  
Telefon 0664/ 40 100 69

**Rollläden  
Markisen + Tücher  
Raffstores  
Insektenschutz  
Schirm-Systeme**

**IN DEN SCHATTEN!**

„WIR SIND SO NAH WIE DER WEG ZU IHRER HAUSTÜR, RUFEN SIE UNS AN, WIR KOMMEN DIREKT ZU IHNEN NACH HAUSE!“



## „Wildes“ Kochbuch wurde präsentiert

**Bischofshofen** - Ende September wurde das Kochbuch „Pongauer Wild“ im Pfarrsaal Bischofshofen der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die Eco-Kids der nunmehrigen 3. Klasse der Hermann Wielandner Hauptschule mit ihrem Klassenvorstand Wolfgang Schwab (*im Bild unten*) stecken hinter diesem gewaltigen Projekt, das den Pongau als Genussregion etablieren soll. Eine Multimedia-Präsentation gab den Gästen einen kurzen Einblick in die Vorbereitungen und Unternehmungen der Klasse im letzten Jahr. Außerdem gab es eine kleine Ausstellung zum Thema „Jagd und Wild“. Nach dem offiziellen Teil konnten sich die zahlreichen Besucher über eine „Wilde Jause“ von Wetti Saller freuen, die 180 Wild-Burger nach einem



hervorragenden Rezept zubereitete. Die Getränke an diesem Abend wurden von der Firma Color Drack gesponsert. „Ein Dank gilt hier Udo Herzog, der auch für die Transparente im Pfarrsaal sowie für die Bereitstellung von Fotografen an diesem Abend sorgte“, so Wolfgang Schwab. Eine Hirschskulptur, die von den Eco-Pionieren gemeinsam mit dem Künstler Herbert Gahr entworfen wurde, konnte ebenfalls bewundert werden. Rund 1200 Stück des 80 Seiten umfassenden Kochbuches mit dem Titel „Pongauer Wild - Kulinarisches, Wissenswertes und Geschichtliches“ sind nun zu einem Preis von 1.300 ct. (Euro 13,-) - in Anlehnung an die diesjährige 1.300-Jahr-Feier von Bischofshofen - käuflich er-

werbbar. Beim Herbstfest im Kastenhof am 24. September waren die ECO-Kids auch mit einem eigenen Stand vertreten, um ihr Wildrezepte-Kochbuch zum Kauf anzubieten.

Begonnen hatte alles vergangenen Herbst, als die Frage im Raum stand, ob sich Schüler und Lehrer der Hermann Wielandner Hauptschule Bischofshofen in irgendeiner Art und Weise am Aufbau der regionalen Marke „Pongauer Wild“ beteiligen können. „Da die Schüler bereits in der 1. Klasse Maschinschreiben und in der 2. Klasse den Umgang mit Textverarbeitung und Internet erlernen, bot sich die Gestaltung eines Kochbuches als praxisorientiertes Projekt an“, blickt Wolfgang Schwab, Projektleiter und Klassenvorstand der nunmehrigen 3. ECO-Klasse, zurück. Wieviel Aufwand und Einsatz in die Umsetzung des Projekts „Kochbuch“ tatsächlich gesteckt werden musste, wurde erst nach und nach bewusst. Ein gesamtes Schuljahr lang stand also die Umsetzung des Projekts - vor allem im Informatikunterricht - im Vordergrund. „Neben der praktischen Arbeit in den Informatikstunden wurden natürlich auch eine Reihe anderer Aktivitäten in Zusammenhang mit dem Projekt durchgeführt“, so Wolfgang Schwab, der von Kollegin Andrea Schartner in diesem Vorhaben unterstützt wurde. Zum einen war dies unter anderem eine Wildtierbeobachtung in Hüttschlag, welche für die ECO-Kids in Zusammenarbeit mit dem „Nationalpark





REMA Hobelwerk GmbH  
Gasteiner Straße 50-52  
A 5500 Bischofshofen  
Tel. 0 64 62 / 24 38-0  
Fax 0 64 62 / 24 38-11  
e-mail: hobelwerk@rema-wood.com  
internet: www.rema-wood.com

- **Hobelware aus eigener Produktion**
- **Parkett, Laminat und Schiffböden**
- **Kanthölzer, rohes Schnittholz**
- **Farben, Montagmaterial**
- **sämtl. Zubehör**

Gewachsene Natur  
**HOLZ**

Hohe Tauern“ organisiert wurde, zum anderen ein Besuch bei Bgm. und Bezirksjägermeister Jakob Rohrmoser, wo Fritz Hörmann (Chronist) und Franz Haitzmann (ehem. Schuldirektor des Poly Altenmarkt und begeisterter Jäger) über die Jagd im Pongau damals und heute erzählten sowie ein Schaukochen mit dem ehemaligen Schuldirektor und begeisterten Wildkoch



Josef Saller (*im Bild*). Damit aber nicht genug, galt es schließlich, jede Menge Rezepte zu sammeln, eine entsprechende Auswahl zu treffen, Wissenswertes zum Thema „Wild“ aufzubereiten und die Buchgestaltung vorzunehmen. „Ein Dankeschön gilt allen Pongauer Gastronomen sowie Hobbyköchen und -köchinnen, die uns bereitwillig ihre Rezepte zur Verfügung gestellt haben“, so Wolfgang Schwab, der sich über eine rege Beteiligung von Seiten der Pongauer Bevölkerung freuen konnte. „Wir bitten aus diesem Grunde um Verständnis, dass nicht alle Rezepte veröffentlicht werden konnten.“

Thomas Sabo

... ganz in Ihrer Nähe!



Neue Charms  
&  
Sterling Silver



Jeden Samstag geöffnet  
von 8.45 bis 12.30 und  
von 13.30 bis 17.00 Uhr  
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE  
direkt vor dem Geschäft!



**ROBERT NAUER**

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23  
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84  
e-mail: nauer@ready2web.at

## Goldenes Leistungsabzeichen

Um das „Goldene Leistungsabzeichen“ des Salzburger Blasmusikverbandes zu erlangen, ist neben Talent auch viel Fleiß gefragt. Für viele junge Blasmusikerinnen und Blasmusiker ist die Prüfung zum „Goldenen Leistungsabzeichen“ das große Ziel ihrer musikalischen Ausbildung. In der letzten Juliwoche machten sich mehr als 50 KandidatInnen aus dem Land Salzburg Richtung Elixhausen/Ursprung auf, um sich dieser Aufgabe zu stellen. Montag und Dienstag stand nochmals intensives Proben mit einem Fachlehrer und Klavierbegleitung auf dem Programm. Um zur blas-technischen Prüfung antreten zu können, ist die positive Abschließung der Musik-kunde Voraussetzung. Im ersten Teil der praktischen Prüfung wurden Tonleitern, Etüden und das „Prima-Vista-Spiel“ (Blatt-

lesestück) geprüft. Dann folgte der konzertante Teil: Die vorgetragenen Konzertstücke wurden von einer Fachjury bewertet. Beim abschließenden Preisträgerkonzert konnte Landesjugendreferent Thomas Aichhorn 49 Jungmusikerleistungsabzeichen und fünf Musikerabzeichen überreichen.

Unter den „Goldenen“ befanden sich 13 Pongauer, darunter die Jungmusiker David Vierthaler (Posaune) von der Trachtenmusikkapelle Werfenweng, Michaela Fleissner (Tenorhorn) - Bundesbahnmusik Bischofshofen und Alfred Linschinger (Trompete) von der Bauernmusikkapelle Bischofshofen. Stephan Prommegger (Klari- nette) von der Trachtenmusikkapelle Werfenweng wurde das Musikerleistungsabzeichen in Gold überreicht.



## „Musikalisches Crossover“ für guten Zweck

**Bischofshofen** - Über 300 Musikinteresierte besuchten in der Pfarrkirche Bischofshofen ein Konzert der besonderen Art. Die Protagonisten des Abends, die beiden Wiener Philharmoniker Thomas Lechner (Marimba, Vibra, Percussion) und Dietmar Küblböck (Posaune) mit John Sass (Tuba) und Andreas Gassner (Spinett, Orgel) spannten den musikalischen Bogen von der Klassik bis zu zeitgenössischer Musik mit zwei Uraufführungen. Die Künstler zeigten so-

wohl solistisch als auch kammermusikalisch höchste Virtuosität und grenzenlose stilistische Vielfalt. Das Publikum war auch bereit, ungewohnten Klängen aufmerksam zu lauschen und so entwickelte sich im Ambiente der Pfarrkirche eine herrliche Konzertatmosphäre.

Dank der vielen Besucher konnte eine Bischofshofener Familie mit einer namhaften Summe unterstützt werden.



*Wurzelwerk*



**SPIRULINA**  
Blaugrün-Mikroalgen

- \* Stärkung des Immunsystems \*
- \* Auffüllung der Mineraliendepots \*

**Naturkost Gabi Schmied**  
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen

Holzfachmarkt - Tischlerei  
**HOLZ ULMANN**  
Wir beraten - liefern - montieren

Tel: 06462-2445, Fax: 06462-2445-16  
5500 Bischofshofen, Salzburger Str. 61  
www.holz-ulmann.at

**MARKENPARKETT I. WAHL**  
4mm Nutzschiene  
LANDHAUSDIELE-Buche 34,90/m<sup>2</sup>  
SCHIFFSBODEN-Buche 17,90/m<sup>2</sup>

**GARAPA & WPC Terrassendielen**  
bis 6 m Länge  
ab 6,90/lfm **AKTION**  
HOLZ im GARTEN - 10%  
Verlegeservice zu TOP-Preisen!

## „Roter Oktober“ der SPÖ-Bischofshofen

**Bischofshofen** - Am 17. September 2011 fand das schon traditionelle „Rote Oktober“-Fest der SPÖ Bischofshofen bei angenehmen Wetterbedingungen beim Österreichhaus im Schanzengelände statt. Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen und endete sehr „bayrisch“ mit Weißbier, Weißwurst und Brez`n. Bei musikalischen Klängen der „Edelweiß-Musi“ wurde dann gebannt auf Kuh „Gerlos“ vom Schallaunbauern geschaut, der Hauptakteurin beim Kuhlotto. Der Besitzer von

Los Nr. 865 - und somit Gewinner des Hauptpreises von Euro 500,- - war leider bei der Veranstaltung nicht anwesend und wurde von Moderator Roland Brandner verzweifelt gesucht.

**Die SPÖ Bischofshofen ersucht auf diesem Wege die Inhaberin / den Inhaber von Los Nr. 865, sich unter 0664 / 111 00 19 zu melden und den Gewinn abzuholen!!!**

Unter den gut gelaunten Gästen konnte SPÖ-Parteivorsitzender Vbgm. Hansjörg Obinger auch zahlreiche Ehrengäste be-

grüßen, darunter LABg. Ingrid Riezler, Bürgermeister Jakob Rohrmoser, Vbgm. Werner Schnell, Amtsdirektor Dr. Andreas Simbrunner, den neuen Baudirektor Ing. Mag. Heinz Neumayer, die Vizebürgermeister a.D. Franz Hager, Hermann Schütter und Lorenz Weran-Rieger, Ortsfeuerwehrkommandant Christian Machnik und ÖSV Landesvizepräsidenten Karl Votocek. Ebenso war heuer wieder eine Delegation aus Unterhaching, angeführt vom Vorsitzenden der SPD Peter Wöstenbrink, zu Besuch. Im Vorfeld des Festes wurde mit den Freunden aus Bayern am Vormittag die Burg Hohenwerfen besucht.



v.l.n.r.: Bgm. Jakob Rohrmoser, Vbgm. Hansjörg Obinger, Moderator Roland Brandner, Kuh „Gerlos“, Vbgm. Werner Schnell und Hans Steiner (Schallaunbauer)



Die Delegation bei der Greifvogelschau auf der Burg Hohenwerfen

# Style & Chill Out

**hairlounge Club-Special:**

- Styling Package
- Waschen + Schneiden + Föhnen so oft sie wollen zuzüglich 1 x pro Monat Waschen + Föhnen
- Damen € 28,-/Monat
- Herren € 18,-/Monat



**hairlounge**  
BISCHOFSHOFEN

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 17 · T (06462) 32861



### KFZ-LEASING- VERTRAG

Eine stattliche Anzahl von Fahrzeugen ist bekannterweise mittels Leasing finanziert.

Durch den Leasingvertrag wird ein so genanntes Dauerschuldverhältnis eigener Art begründet. Die Leasing-Firma kauft formell das Fahrzeug und stellt es dem Leasing-Nehmer im Rahmen dieses Rechtsverhältnisses gegen Zahlung einer monatlichen Gebühr zur Verfügung. Treten am Fahrzeug Mängel auf, so ist primär zu klären, wer überhaupt berechtigt ist, die daraus resultierenden Ansprüche geltend zu machen. Der OGH hat klargestellt, dass der Leasing-Nehmer ohne besondere Vereinbarung keinen unmittelbaren, eigenen Gewährleistungsanspruch, auch keinen eigenen Anspruch aus einer zugesagten Garantie, hat. Dazu ist es erforderlich, dass der Leasing-Geber diese Ansprüche an den Leasing-Nehmer abtritt, was bereits im Leasing-Vertrag erfolgen kann. Ansonsten ist die Folge, dass die Klage des Leasing-Nehmers mangels so genannter Aktivlegitimation abzuweisen ist. Es ist daher einerseits bei der Vertragsgestaltung darauf Bedacht zu nehmen, andererseits vor Klageeinbringung im Namen des Leasing-Nehmers diese Frage zu klären, will man nicht mit einem unangenehmen Prozessverlust konfrontiert sein.

#### Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl

Bodenlehenstraße 2-4  
5500 Bischofshofen  
Tel. 0 64 62/32 660  
Fax 0 64 62/32 660-6  
email: ms@walrtl.com

www.rechtsanwalt-salzburg.net

## Gesund leben in gesunden Gemeinden

"Die Gemeinden, die eine Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ verliehen bekommen, leisten einen großen Beitrag für die Gesundheitsförderung im Land Salzburg", erklärte Gesundheitsreferentin Landesrätin Mag. Cornelia Schmidjell Mitte September, bei der Verleihung der speziellen Ortstafeln an 19 Gemeinden bei einem Festakt auf der Burg Golling. Die 19 ausgezeichneten Gemeinden sind im Flachgau Anif, Grödig, Hallwang, Henndorf, Hof bei Salzburg, Plainfeld, St. Gilgen am Wolfgangsee, St. Georgen und Straßwalchen, im Tennengau Golling, im Pongau Bischofshofen, Eben, Filzmoos, Mühlbach am Hochkönig und Werfenweng, im Pinzgau Leogang und Maria Alm sowie im Lungau Mauterndorf und St. Michael. Das Gesundheitsressort des Landes Salzburg und AVOS (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin) leiteten bereits 1992 die ersten Schritte in die Wege, um die Lebensumwelt in den Gemeinden zu verbessern. Damals wurde das Projekt "Gesunde Gemeinde" in das Leben gerufen. Seither beteiligen sich mehr als 30 Salzburger Gemeinden an dem Projekt. Die ersten 19 Gemeinden, die seit Anfang an verschiedene Maßnahmen entwickelt, nachhaltig gearbeitet und einen Qualitäts-Check des AVOS bestanden haben, erhielten heuer das Gütesiegel "Gesunde Gemeinde" in Form einer Ortstafel.

Diese Ortstafeln sind - neben den vielfältigen Aktionen, die in den Gemeinden durchgeführt werden - ein sichtbares Zeichen und eine Auszeichnung für die Leistungen der Bürgerinnen und Bürger. Die Gesundheitsabteilung des Landes trägt 86 Prozent der Kosten für das Projekt, 2011 wurde dafür ein Betrag von 70.000 Euro budgetiert. Zusätzlich wurde noch ein Förderpotenzial in der Höhe von 22.500 Euro, aus dem spezielle Gesundheitsangebote in den Gemeinden gefördert werden, geschaffen. Es ist nicht notwendig, dass 13-Jährige 100 Kilo wiegen oder dass 30-Jährige ein Burnout erleiden. Diesen Gesundheitsgefahren entgegenzusteuern, ist dringend notwendig und möglich. Die ausgezeichneten Gemeinden haben bei der Aktion "Gesunde Gemeinde" viele Aktivitäten entfaltet: 40-Kilometer-Laufstrecken, einen Salsatanzworkshop für Anfänger, mehr als 150 Vorträge zu verschiedenen Gesundheitsthemen, Schnupperkurse zu Taekwon Do, Klettern, Schwimmen, Golf, Nordic Walking, Cholesterin- und Blutzuckermessung oder eine gesunde Jause. "Die Ehrung der Gemeinden soll ein Signal sein.

Ich wünsche mir, dass allen 119 Gemeinden des Landes Salzburg die Ortstafel 'Gesunde Gemeinde' verliehen werden kann", so Schmidjell abschließend.



Die Pongauer Delegation bei der Ortstafel-Verleihung in Golling.

**Oktoberfest**  
7. bis 8. Oktober 2011

Mit Ausschank und Flohmarkt!  
Flohmarkt-Aktionen bis **-70%**

Wurstl, Gebäck und Getränk € 2.-  
Brezeln € 1.-

**LAGERHAUS**  
Bischofshofen

Nicht vergessen: Jeden Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauernmarkt

## Menschliches



Die regierungspolitisch beständig vorgegebene Einsparungs-Manie, das fieberhafte Hantieren mit einem Netzwerk undurchschaubarer Wirtschaftsdaten macht unser gesellschaftliches Leben stumpf, unkontrolliert, aggressiv. Das Innige geht verloren. Ja, sogar beliebende Gefühle einer Heimatverbundenheit verlieren an Stärke. In einer solch düsteren Zeit sollten wir uns an Joseph Roth,

Deutschland“ geschrieben hat und obwohl er in Frankreich starb. Dabei sind es vor allem die Menschen und Probleme seiner Zeit, die es Roth angetan haben. (u. a. „Radetzky marsch“, „Kapuzinergruft“, „Geschichte von der 1002. Nacht“). So scheint in allen seinen Dichtungen, da es eben Dichtungen Roths sind, ein Hauch jenes Österreichischen zu liegen, das er auch zu erläutern versuchte, als er dem geliebten Land im Jahre 1938 in der Pariser Emigranten-

## Heimat

den großen Erzähler Österreichs erinnern. Er repräsentiert in ergreifender Weise „Grillparzer Österreichisches“. „Österreichisches“ aber repräsentiert er noch in gar vieler Hinsicht, fast wäre man versucht zu sagen, in jeder Hinsicht: Obwohl er in Polen geboren wurde, obwohl er in Deutschland elf Jahre lebte und sogar einmal ein „Bekenntnis zu

zeitschrift „Das neue Tagebuch“ eine „Totenmesse“ schrieb. „Immer noch“, heißt es da, „auch im neuen Österreich noch, war die latente Bereitschaft vorhanden, diesen ... selbstironischen, agilen Elan zur Mischung, zur „Verschlungenheit“ zur körperlichen, mit Händen greifbaren TOLERANZ also, zu erneuern.“ *Ihr Helmut Einöder*

## MPG St. Rupert unter neuer Leitung

**Bischofshofen** - Mit 1. September 2011 hat Direktor Hofrat Prof. Mag. Robert Girardi die Leitung des Gymnasiums St. Rupert Prof. Mag. Alois Lechner übergeben. Robert Girardi begann seine Tätigkeit als Lehrer in der Internatsschule von St. Rupert bereits 1973. 1999 folgte er Direktor Pater Konrad Walser als erster weltlicher Direktor des Missionsgymnasiums nach. Nach 12 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Schulleiter des MPG St. Rupert beendete er sein Wirken mit 31. August 2011. Unter seiner umsichtigen und weltoffenen Führung hat der Schulbetrieb einige Neuerungen erfahren wie beispielsweise Unterricht nach Marchtalplan mit freier Stillarbeit und vernetztem Unterricht in der Oberstufe oder das Projekt „Compassion“, im

Zuge dessen die SchülerInnen eine Woche lang in einer sozialen Einrichtung arbeiten. Direktor Lechner, seit 1985 als Lehrer für Latein und Geschichte im Missionsgymnasium St. Rupert, arbeitete bereits die letzten 12 Jahre als Administrator der Schule. Nun freut er sich auf seine neue Aufgabe, die Schule weiter so zu leiten, dass sie den Anforderungen, die die Gesellschaft ihr auferlegt, gerecht wird.



## Bauernmusik beim Fernseh-Frühshoppen

Die Bauernmusikkapelle Bischofshofen wird am Sonntag, den 2. Oktober um 11 Uhr im Rahmen des Münchner Oktoberfestes bei einem Live-Fernsehfrühshoppen auftreten. Der Frühshoppen fin-

det im Trachtenzelt statt und ist im Bayrischen Rundfunk zu sehen. Im Anschluss daran wird die Bauernmusik noch zwei Stunden im Festzelt „Oide Wies'n“ aufspielen.

SIMPLY CLEVER SKODA

4 Pirelli Winterkomplettreder.

Jetzt zusätzlich serienmäßig für die Fabia New Generation\* Alle guten Dinge sind 4

\*Gültig bei Kauf eines neuen Fabia, Fabia Combi oder Roomster. Keine Barablässe möglich. Angebot pro Fahrzeugkauf einmalig gültig. Suhl-Winterkomplettreder mit 4x Pirelli Winter Snowcontrol 118S/55 R15 esk. Radkappen sowie esk. Montage Symbolfoto.  
Verbrauch: 3,4-6,2 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 89-143 g/km.

**Škoda Brüggler**  
5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79  
Tel. 06462/8133  
www.brueggler.at

gleitsichtgläser!

1 paar varilux gleitsichtgläser mehrfach entspiegelt mit hartschicht bis ± 6/4 dpt nur € **298,-**

MAYR  
UNITED OPTICS  
St. Johann · Schwarzach

## INTERNET: GOOGELN STATT NACHDENKEN

**Einblicke**  
von Lorenz  
Weran-Rieger  
lwr@sbg.at



Die neuen Medien haben in kürzester Zeit alle unsere Lebensbereiche erobert und das Internet hat viele neue Kommunikationsmöglichkeiten gebracht. Neben diesem unbestreitbaren Nutzen lauern aber auch Gefahren,

wie Internetsucht, Vereinsamung und soziale Isolation. Zwar muss ein Jugendlicher, der vier Stunden pro Tag vor dem Computer sitzt und Onlinespiele spielt, noch nicht süchtig sein, doch ist er ähnlich suchtgefährdet wie ein Erwachsener, der regelmäßig erhöhten Alkoholkonsum hat. Und wann wird Sucht daraus?

**Für das Abhängigkeitssyndrom gibt es 6 Kennzeichen:**

- **Der Zwang zum Konsum.**
- **Die verminderte Kontrollfähigkeit:** Ich nehme mir vor, ein bisschen zu spielen und dann ist plötzlich der ganze Nachmittag vorbei.
- **Das Entzugssyndrom:** Die Betroffenen werden unruhig, kommen ins Schwitzen, wenn sie längere Zeit nicht vor dem Computer sitzen.
- **Die steigende Toleranzgrenze:** Ich brauche immer mehr, um dieselbe Spannung zu erreichen.
- **Die Vernachlässigung anderer Aufgaben.**
- **Die Fortsetzung des Konsums, obwohl bereits Schäden eingetreten sind:** Ich komme von meinem Computer nicht los, obwohl ich schon Schlafmangel habe oder in der Schule nachgelassen habe.

Damit das Internet nicht zur Gesundheitsfalle wird, referierte Prim. Dr. Hannes Bacher, Psychiater und Ärztlicher Leiter des Landesverbandes für Psychohygiene Salzburg im Kultur- und Kongresszentrum St. Johann. Dieser Gesundheitsvortrag fand einmal mehr in Kooperation der SGKK mit ORF, SN, PN und dem Kuratorium für psychische Gesundheit statt.

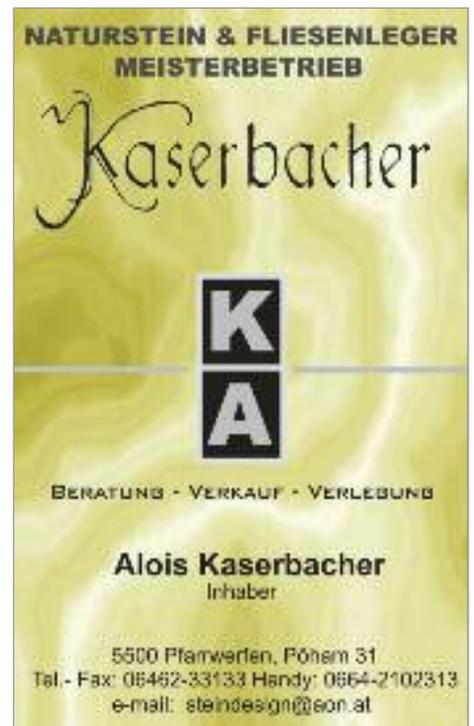
Schon in ihrer Eingangsmoderation stellte Elfi Geiblinger vom ORF klar, dass sie dem Internet positiv gegenüberstehe. Vor allem beim beruflichen Recherchieren sei es eine wertvolle Hilfe. Über Facebook habe sie nach einem Jahr schon 340 „Freunde“, wobei sie nicht sicher ist, ob es auch wirkliche Freunde seien.

Dr. Hannes Bacher stellte in seinem Einleitungsstatement fest, dass heutzutage Nachschauen im Internet (Googeln) wei-

ter verbreitet ist als herkömmliches Nachdenken. Meistens seien es Angehörige, die Kontakt zu ihm aufnehmen, wenn Kinder vom PC nicht mehr wegkommen. „Sucht kommt ja nicht von suchen, sondern von siechen und wird oftmals nicht als Krankheit, sondern als Charakterlosigkeit gesehen“ klärt Dr. Bacher auf. Sucht beginne mit Gebrauch, zuviel Gebrauch münde in Missbrauch.

Wann spricht man von Abhängigkeit? Wenn kaum mehr soziale Kontakte vorhanden sind, wenn Lebensgewohnheiten geändert werden, die persönliche Versorgung und die Körperpflege vernachlässigt werden. Als besonders gefährdet gelten depressive und einzelgängerische Menschen. Entzug führt zu Nervosität, Schlafstörungen und Schweißausbrüchen. Unter Internetsucht versteht man die Onlinesucht, die Internetsexsucht und die Chatsucht. Interessant dabei auch die Online-Zuordnung: So gelten Kinder als spielsüchtig, Frauen als chatsüchtig und Männer als sexsüchtig. Auch Zahlen für die Salzburger hat Primarius Bacher parat: 5 % gelten als alkoholabhängig, 9 % als internetsüchtig und 0,9 % als drogensüchtig.

Bezeichnend, dass die Mehrzahl der Internetspiele Gewalt und Macht zum Inhalt haben. Fast immer setzt eine Internetsüchtigkeit eine vorherige gesundheitliche Störung, wie etwa eine Depression, voraus. Auch zur elektronischen Technisierung kannte Dr. Bacher aktuelle Zahlen: 90 % der Österreicher haben einen PC, ebenso viele ein Handy. Und man kann sich schon ausrechnen, dass die Summe der Eindrücke eines Jahres auf uns Menschen von heute, bei früheren Generationen für ein ganzes Leben gereicht hätte. Primar Bacher verwies auch darauf, wie etwa ein Buch unsere Phantasie beflügelt, im Ver-



gleich zum Internet, wo alles vorgegeben und kein Platz mehr für eigene Ideen ist.

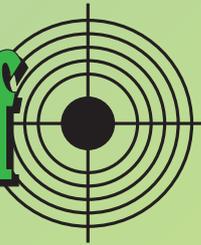
Dr. Bacher, der als Facharzt für Psychiatrie auch für Manuelle Medizin und Methodik seine Kompetenz hat, stellte unmissverständlich fest, wie die Strahlung eines Handys dem Gewebe und Teilen des Kopfes zusetze. Bei einem Kind würde das Gewebe nahezu gegrillt.

In der anschließenden Diskussion tauchte mehrfach die Frage auf, wie man mit internetsuchtgefährdeten Kindern umgehen sollte. Dr. Bacher riet zu Konsequenz und zu Vereinbarungen, die eingehalten werden müssten. „Letztendlich“, meinte der mehrfache Familienvater aber aus eigener Erfahrung, „ist Erziehung ein Geschäft, verbunden mit einem Gegengeschäft. Man sollte immer Lösungen suchen, von denen beide, Eltern und Kinder, profitieren!“



Prim. Dr. med. univ. Hannes Bacher, ORF-Moderatorin Elfi Geiblinger und Lorenz Weran-Rieger von der SGKK-Bischofshofen.

Gasthof  
**Schützenhof**



Gasthof  
**Alte Post**

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren  
**WILDWOCHE**  
von 24. Oktober bis 6. November 2011 ein.

*Um Reservierung wird gebeten!*



**Wir möchten uns bei all unseren Gästen für die jahrelange  
Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.  
Sie ermöglichen uns erst den Fortbestand und die laufende  
Verbesserung unseres Betriebes.**

***Familie Ebner mit ihrem Team!***

5500 Bischofshofen · Telefon 06462 / 22 53 · Mobil 0664 / 530 9111  
buchung@hotel-altepost.com · www.hotel-altepost.com

## Herbstfest als Abschluss der Feierlichkeiten zu „1300 Jahre Cella Maximiliana“

**Bischofshofen** - Am 24. September 2011 fand von 16 bis 23 Uhr das Herbstfest mit einem Festgottesdienst und einem Festakt am Pfarrplatz in Bischofshofen statt. An diesem Abend wurde den zahlreichen Besuchern ein vielfältiges Programm zur Geschichte und aktuellen Entwicklung von Bischofshofen vom Kulturverein Pongowe, dem Museumsverein und der Stadtgemeinde Bischofshofen präsentiert. Von 18 bis 23 Uhr konnten im Pfarrzentrum, in der Pfarrkirche, in der Frauenkirche und im Atelier Priska unterschiedliche Ausstellungen besucht werden. Zudem wurde die Genussregion Pongau mit Informationen zum Thema und Wildspezialitäten vorgestellt. „Das Herbstfest bildet den weltlichen Abschluss der Feierlichkeiten zum Festjahr ‚1300 Jahre Cella Maximiliana‘. Die kirchlichen Beiträge und Feierlichkeiten enden am 14. Oktober 2011. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden für das anspruchsvolle und sehr gelungene Programm“, so Bgm. RegR Jakob Rohrmoser.

### Ausstellung „Blick auf die Stadtgemeinde“ im Rathaus

Als einer der vielen Programmpunkte wurde am 24. September 2011 die Ausstellung „Blick auf die Stadtgemeinde“ im Rathaus präsentiert: Dabei ging es um die kurzweilige Vermittlung der Entwicklung und Aufgabenbereiche der Verwaltung und der städtischen Betriebe. Es wurde ein unkonventioneller Blick - sowohl historisch als auch aktuell - auf alle Bereiche geworfen. Beim Medienprojekt „Mein Bischofshofen“, das die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit den Volksschulen Markt und Neue Heimat und dem Filmer Josef Köfler durchgeführt hat, entstanden die Kinderzeitung „Kids-News“ und der Film „Kids-TV“. Zudem wurden gemeinsam mit Vertretern der städtischen Einrichtungen und dem Filmer Josef Köfler zehn Imagefilme über das Stadtamt und die städtischen Betriebe erstellt. Vom Wirtschaftshof wurden kreative Ausstellungs-

tafeln zu den städtischen Einrichtungen gestaltet. Die Ergebnisse der Projekte wurden bei der Ausstellung präsentiert. Zudem zeigte der Fotoclub der Naturfreunde Ansichten von Bischofshofen. Die Ausstellung „Ein Blick auf die Stadtgemeinde“ ist noch von 3. bis 9. Oktober 2011 von 8 bis 11.30 Uhr im Seniorenheim Bischofshofen zu sehen.

### Weitere Programmpunkte beim „Herbstfest“

Eingeteilt in vier Kapitel bereiteten die „Bischofshofener Lebenswelten“ die Geschichte Bischofshofens neu auf. Dazu hat Markus Graggaber die Chroniken Bischofshofens durchgearbeitet, Texte geschrieben und Fotos zusammengestellt. Das Ergebnis ist ein Touchscreen, in dem in der Geschichte geblättert werden kann. Die frühe „Geschichte Bischofshofens bis zum Eisenbahnbau“ wurde in der Pfarrkirche mit einem Beamer auf die Wand geworfen.



Die Ausstellung „Gebäude erzählen Geschichte“ war über zwei Monate im öffentlichen Raum von Bischofshofen ausgestellt. Nun wurden die Bilder in ihrer Gesamtheit in der Pfarrkirche ausgestellt und die heutigen Ansichten, fotografiert von Franz Brucker und Heinrich Reisenberger gegenübergestellt. Im Pfarrzentrum gab es die Ausstellung „Eine Stadt mit vielen Gesichtern“. Der Museumsverein hat zum 1300 Jahr Jubiläum der Maximilianszelle Bischofshofen die sehenswerte Ausstellung „Licht für das Land“ in der Pfarrkirche zum hl. Maximilian gestaltet.



Markus Graggaber und Rudolf Barkmann vom Kulturverein Pongowe informierten über die Bischofshofener Lebenswelten.

Gezeigt wurden letztmalig Dokumente, Gemälde, Skulpturen und Objekte aus dem Kirchenschatz.

Mit viel Liebe zum Detail hat Priska Lochbichler in ihrem Atelier einen Wohnraum aus der Zwischenkriegszeit nachgebaut. Die Fire Flyers ließen in einer atemberaubenden Feuershow vor der Frauenkirche die Zeit der Slawenmissionierung auferstehen. Mit gewaltigen Feuerexplosionen und pyrotechnischen Einlagen bis hin zu elegant, tänzerischen Darbietungen wurden die Slawen als friedliebendes Volk gezeigt, dass sich erbittert gegen die Christianisierung durch die „Cella Maximiliana“ wehrt.



Gestalteten zehn kreative Ausstellungstafeln zu den städtischen Einrichtungen: (v.l.) Fred Enengel, Irmgard Gerdenitsch, Wirtschaftshofleiter Ing. Gerhard Mauberger, Harald Plevnik, Alexander Kreuzberger, Mag. Ingrid Strauß

# 20 Euro Gutschein!

www.salzburger-sparkasse.at

Name: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_ KUMMER: \_\_\_\_\_

Einlösbar bei Abschluss eines **Sparkassen-Produkts\*** bis **31. 10. 2011**. Bitte übergeben Sie den Gutschein Ihrem Kundenbetreuer in einer Filiale der Salzburger Sparkasse.

\* Gültig für folgende Produkte, die bis 31. 10. 2011 bei der Salzburger Sparkasse abgeschlossen werden: 6 Monatsvertrag, Finanzierungen (inkl. Leasing, Darlehen und 6 Bonusfinanzierung), kapitalbildende Lebensversicherungen, Wertpapiere, Zertifikatsverkauf und alle Sparformen. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Interner Vermerk: Bitte ungedruckt an CE 317



**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

## Restaurant Ortner's feierte 10. Geburtstag

**Bischofshofen** - Mitte September feierte das Restaurant Ortner's in Bischofshofen sein 10jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass lud Chef Walter Ortner seine Stammgäste auf einen tollen Abend mit cooler Musik, einem Showzeichner, einem lustigen Tischzauberer und einem Showbarkeeper, der die Gäste mit Cocktails verwöhnte, ein. Den total ausreservierten Restaurantbereich erweiterte man aus Platzmangel noch um ein Zelt am Oberen Marktplatz. Die zahlreichen Gäste wurden mit leckeren Häppchen, exzellenten Desserts und tollen Cocktails - alles auf Kosten des Hauses - verwöhnt. Showzeichner Erich Tiefenbacher begeisterte das Publikum mit seinen genialen Karikaturen, der Erlös dafür - rund 1000,- Euro - kommt der Stif-

tung Krebshilfe Salzburg zugute. Das Musikhaus Lechner war für die Lichteffekte verantwortlich. Rund 300 Leute feierten an diesem Abend mit Walter Ortner und seinem Team das Jubiläum.

Der Chef bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Stammgästen für die jahrelange Treue: „Außerdem möchte ich mich bei den Stützen meines Restaurants, bei Chefkoch Hubsi und Köchin Fatima für die acht- bzw. zehnjährige Mitarbeit ganz herzlich bedanken - sowie auch beim restlichen Team - insbesondere meiner Freundin Nicki. Das wichtigste ist ein gutes Personal, auf das man sich 100%ig verlassen kann. Wir werden auch weiterhin unsere Gäste mit hoher Qualität, Fischen aus eigenem Teich und selbstgemachten Nudeln



verwöhnen.“ Gefeierte wurde noch bis in die frühen Morgenstunden. Die letzten Gäste wurden von Chefkoch Hubsi mit einem leckeren Frühstück als Abschluss verwöhnt. Kurzum: Ein mehr als gelungener Abend für die zahlreichen Gäste und das erfolgreiche Ortner's-Team.



Das Ortner's-Team feierte bis in die frühen Morgenstunden.



Walter Ortner bedankte sich bei Fatima und Hubsi für die langjährige Treue.



Der Showzeichner Erich Tiefenbacher begeisterte das Publikum.



**carta**  
BÜRO UND KOPIERTECHNIK GMBH

**Sie sind auf der Suche nach einem speziellen Geschenk?**  
**Gestalten Sie Ihre persönliche Vorlage - wir helfen Ihnen dabei, wir bedrucken für Sie helle und dunkle Textilien sowie Mappen, Speisekarten und Fotobücher der Firma Unibind.**  
*Wir freuen uns auf Ihren Auftrag! Ihr Team Carta*



**Unsere Öffnungszeiten sind:**  
 Mo-Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr  
 Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Telefon 0 64 62 / 60 10 · support@carta.at · www.carta.at  
 www.facebook.com/CARTA-COPYSHOP  
 Hauptschulstraße 16 · 5500 Bischofshofen

# Wildwochen

## See-Alm Stüberl

**von 30. Sept. bis 23. Oktober 2011**  
**Werfenweng am Badesee**




**Kulinarische Spezialitäten:**  
 • fangfrische Forellen • Vollwertgerichte  
 • Hausgemachte Mehlspeisen  
**Auf Vorbestellung: Ripperl, Schweinshaxn**



*Tischreservierung erbeten!  
Montag Ruhetag!*

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**  
**Fam. Velic Zlatko und sein Team**  
**Tel. 06466/20031 oder 0664/530 91 80**  
**Ideal für diverse Feiern wie Geburtstags-, Weihnachtsfeiern usw.**

## Kulturverein Pongowe - Veranstaltungshighlights

**Raphael Wressnig Trio featuring „Nane Frühstückl“ Stil: Funk & Soul**  
Freitag, 30. September 2011



Erstmals gemeinsam auf der Bühne mit der Tamsweger Sängerin Nane Frühstückl, die mit ihrer kraftvollen, charismatischen Stimme das Publikum in ihren Bann zieht. Raphael Wressnig greift Einflüsse der Organisten der Souljazz-Ära auf und kreiert einen eigenständigen, explosiven und dennoch eleganten Orgelstil.

Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen  
Eintritt: € 12,- (Mitglieder € 10,-)

**In Kooperation mit EU-XXL Film „Müllers Büro“**  
Mittwoch, 12. Oktober 2011



Privatdetektiv Müller, der wie immer in Geldsorgen steckt, soll zusammen mit seinem Freund Larry den vermissten Freund einer Klientin finden. Die Spuren führen in die Wiener Unterwelt, die von verschiedenen Gangstergruppen beherrscht wird. Der am stärksten besuchte österreichische Film im gesamten deutschsprachigen Raum seit 1982. Legendärer Kultfilm von Niki List! Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen, Eintritt: € 5,- (Mitglieder € 4,-)

Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen, Eintritt: € 5,- (Mitglieder € 4,-)



**Peter Ratzenbeck**  
Freitag,  
14. Oktober 2011



Seine Konzerte gleichen einem Feuerwerk aus purer musikalischer Energie. Gitarre und Körper bilden eine Symbiose aus Bewegung, Melodien und Akkorden. Es „fließt“ einfach wenn Peter Ratzenbeck spielt. Nach seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum und seiner zwanzigsten CD Produktion zelebriert er jedes einzelne Event zusammen mit seinem Publikum. Immer wieder aufs Neue, frisch und lebendig. Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen, Eintritt: € 12,- (Mitglieder € 10,-)

Wo: Pfarrzentrum Bischofshofen, Eintritt: € 12,- (Mitglieder € 10,-)

## Buchpräsentation: Angekommen - Bischofshofener Zuwanderer erzählen

**Bischofshofen - „Angekommen - Bischofshofener Zuwanderer erzählen“** lautet der Titel eines sehr einfühlsamen und weit-sichtigen Buches, in dem siebzehn Menschen aus der ganzen Welt, die in den letzten siebzehn Jahren in Bischofshofen angekommen und geblieben sind, ihre bewegte Lebensgeschichte erzählen.

„Zuwanderung provoziert in unserer Gesellschaft ambivalente Gefühle und Sichtweisen“, so Markus Graggaber, der Initiator des Projektes und Obmann des Kulturvereins Pongowe. „Wir wollten Zuwanderinnen und Zuwanderer aus unterschiedlichen Kulturkreisen zu Wort kommen lassen. Sie erzählen lassen, was einen Menschen antreibt, die Heimat hinter sich zu lassen und wie es ist, in Bischofshofen anzukommen. Die Lebensgeschichten entführen uns in die Welten Afrikas, Indiens und Südamerikas, hinter den ‚Eisernen Vorhang‘, nach Südtirol zur Zeit Mussolinis oder nach Osteuropa vor dem Zweiten Weltkrieg.“

Finanziert und in Auftrag gegeben hat das Buch der Kulturverein PONGOWE. Herausgegeben wurde das Buch von Dr. Helga Embacher, Professorin für Zeitgeschichte an der Universität Salzburg. Diese hat die Interviews, welche zum Großteil von Gertrude Chalupny, Mag. Edith Kammerlander und Elisabeth Weber mit den vorgestellten Menschen aufgenommen wurden, bearbeitet, mit zeitgeschichtlichen Fakten ergänzt und in Buchform gebracht. Im Buch kommen Menschen aus so unterschiedlichen Ländern wie Südtirol, Ungarn, Rumänien, Polen, der Tschechoslowakei, dem ehemaligen Jugoslawien, der Türkei, aus Ägypten, Kenia, Indien, Japan

und Bolivien zu Wort. Die Gründe für ihre Zuwanderung nach Bischofshofen sind höchst unterschiedlich. Die einzelnen Lebensgeschichten geben Einblick in das „untergegangene“ Leben der deutschsprachigen Minderheit in Rumänien und Polen, in das Leben unter dem Kommunismus in der Tschechoslowakei, in Ungarn und Tito-Jugoslawien. Man erfährt von der Aids-Problematik und der Genitalbeschneidung in Kenia oder dem Leben der Kopten in Ägypten.

Großes Interesse herrschte bei der öffentlichen Präsentation des Buches, die am 2. September im Kultursaal Bischofshofen stattfand. Dabei kamen die Initiatoren und der Verleger ebenso zu Wort wie die He-

rausgeberin und die Interviewerinnen. Anita Mitterstieler, Mario Jandrokovic und Scholastica Stanko lasen aus ihrer bewegten Lebensgeschichte. Ein Zuspield aus dem Interview mit Lilli Blecic belebte die Buchvorstellung zusätzlich.

Finanziell unterstützt wurde das wegweisende Projekt vom Land Salzburg, der Stadtgemeinde Bischofshofen und Carport Parkmanagement GmbH. Herausgegeben wurde das Werk von der Edition Tandem. Das Buch ist ab sofort bei der Buchhandlung Ranftl in Bischofshofen zum Preis von 15 Euro erhältlich. Die Veröffentlichung ist Teil des umfangreichen Programms, das der Kulturverein Pongowe im Rahmen des Festjahres „1300 Jahre Cella Maximiliana“ präsentiert hat.



Im Bild von links Gertrude Chalupny, Edith Kammerlander, Elisabeth Weber und Markus Graggaber

30  
JAHRE

Jubiläum St. Johann/Pongau



**PALMERS**

Wagrainer Straße 1, 5600 St. Johann/Pongau

**-20% auf das gesamte Sortiment**  
von 29.09.–08.10.2011. Feiern Sie mit uns bei Sekt und Brötchen.

Nur gültig bei Palmers in St. Johann/Pongau. Nicht kombinierbar mit anderen Einkaufsvorgünstigungen und Rabatten. Nicht gültig auf Palmers Gutscheine und Münzen.

## Eröffnung der neuen Dienststelle des Roten Kreuzes

**Bischofshofen** - "Das Rote Kreuz gewährleistet rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr eine optimale Ersthilfe und Betreuung aller Salzburgerinnen und Salzburger sowie der Gäste des Landes, die einen Unfall erleiden oder plötzlich erkranken. Hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer leisten jährlich hunderttausende Stunden für die Gesellschaft." Das betonte Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller Mitte September bei der Eröffnung der neuen Dienststelle des Roten Kreuzes in Bischofshofen. Die Bauzeit betrug 17 Monate, die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro, darin sind Baukosten in Höhe von rund 990.000 Euro enthalten. Die Gemeinde Bischofshofen beteiligt sich mit 200.000 Euro sowie dem Baurecht für das

Grundstück mit 556 Quadratmetern. Die Unterstützung durch das Land Salzburg kommt aus dem Gemeindeausgleichsfonds und beträgt zirka 203.000 Euro. Die Kosten für das Rote Kreuz Salzburg betragen somit insgesamt rund 896.000 Euro. In der Rot-Kreuz-Dienststelle in Bischofshofen arbeiten 70 Ehrenamtliche, davon neun Frauen und 61 Männer, die Dienststelle besteht seit 1974. Im Gründungsjahr wurden 700 Einsätze gezählt, 2010 waren es rund 4.000. Im Rettungsdienst, im Ärztevermittlungsdienst und von der Feldküche wurden insgesamt 16.000 ehrenamtliche und unbezahlte Stunden geleistet. Ein Hauptberuflicher und durchschnittlich drei Zivildienstler leisten die Tagdienste an den Werktagen. In den Nächten, an Sonn- und Feiertagen kommen die Freiwilligen zum Einsatz.



## Tankstellen-Eröffnung

**St. Martin/Tgb.** - „Mit dem Spatenstich für die Tankstelle ist ein weiterer Meilenstein in der Infrastruktur und Entwicklung der Gemeinde gesetzt worden“, betont der St. Martin SPÖ-Bürgermeisterkandidat Markus Oberauer. Nach langwierigen Verhandlungen ist es Oberauer gelungen, die Betreiber für den Standort St. Martin am Tennengebirge zu gewinnen. „Die Tankstelle ist gerade für viele St. Martinern und St. Martinern wichtig, weil es in unmittelbarer Nähe keine Tankstelle gibt“, so Oberauer. Bei diesem Projekt geht es aber nicht nur um eine herkömmliche Tankstelle. Die Angebotspalette beinhaltet einen Reifenhandel, Waschboxen, Minishop usw. „Darüber hinaus bringt die Tankstelle als kommunikativer Treffpunkt mehr Leben in die Gemeinde“, ergänzt Oberauer. Neben dem Bau einer Tankstelle stehen auch die langfristige Sicherung der Nahversorgung sowie der Neubau eines zweckmäßigen, modernen Gemeindezentrums auf Oberauers Prioritätenliste ganz oben.



Raiffeisen aktuell

Raiffeisenbank Bischofshofen

## Ausstellung **Dietmar Dirschl**



Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung

### **DIETMAR DIRSCHL**

Aquarelle und Zeichnungen

am Freitag, dem 30. September 2011  
um 19.30 Uhr in der Schalterhalle der  
**Raiffeisenbank Bischofshofen.**

**Einführende Worte: BR Sepp Saller**

Die Ausstellung ist während der Schalteröffnungszeiten bis 21. Oktober 2011 zu besichtigen.

# Einladung zu den Raiffeisen Spartagen von 27. bis 31. Oktober 2011

Sie können am Donnerstag, 27. Oktober 2011 in der **Raiffeisenbank Mühlbach/Hkg.** und am Montag, 31. Oktober 2011 in der Raiffeisenbank Bischofshofen Ihr Glück beim **Glücksrad** versuchen.

Außerdem verwöhnen wir Sie am Weltspartag mit Spezialitäten von unseren heimischen Bauern. Alle, die uns während der Weltspartage besuchen, haben die Gelegenheit, ihr Können beim „**Dart**“ unter Beweis zu stellen. Es gibt **schöne Preise** zu gewinnen.



Das Schallerteam der Raiffeisenbank Bischofshofen freut sich auf Ihren Besuch!

Speziell für unsere kleinen Sparer:  
**Der Kasperl ist wieder da!**

Der Kasperl besucht uns auch heuer wieder und wird tolle Abenteuer gegen die Hexe, den Räuber und das Krokodil zu bestehen haben. Am Montag, den 31. Oktober 2011, laden wir euch recht herzlich ein, unsere Vorstellung um 14.00 Uhr oder 15.00 Uhr zu besuchen.

Der Eintritt ist natürlich frei!!!



## Zum Schulanfang

Im Rahmen des Raiffeisen Schulsponsoring und in Zusammenarbeit mit der Kronen Zeitung wurden zum Schulanfang an alle Erstklassler in Bischofshofen, Pöham, Pfarrwerfen und Mühlbach/Hkg. Sumsi Rucksäcke verteilt. Als kleine Überraschung für die Kinder sind im Rucksack Schulfutensilien wie z.B. Lineal, Radiergummi, Buntstifte usw. eingepackt. Um die nötige Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten wurden die Rucksäcke mit Sicherheitsreflektoren ausgestattet. Stellvertretend für insgesamt acht



Klassen; hier die 1. Klasse der VS Mühlbach/Hkg. mit Direktorin Brigitte Kendlbacher und Filialleiter der Raiffeisenbank Mühlbach/Hkg. An-

dreas Rainer bei der Übergabe der Rucksäcke. (Weitere Fotos von der Übergabe auf [www.bischofshofen.raiffeisen.at](http://www.bischofshofen.raiffeisen.at) unter „News“)

## Bubbles feiert ersten Geburtstag

**Bischofshofen** - Anfang September lud die Fa. Bubbles anlässlich des 1. Geburtstages zu einem kleinen Fest ein. Die Inhaberinnen Astrid Heinlein und Christine Heis bedankten sich im Zuge dessen bei allen Stammkunden, verwöhnten mit Speis und Trank und stellten das neue Trendlabel „LCKR“ (hochwertige, coole Mode in den Größen 116-152) vor. Die Marken Esprit (Gr. 50-146) und iDO (Gr. 50-128) haben sich bereits sehr gut etabliert.

Bei der Babyerausstattung ist die Nachfrage nicht nur im Second-Hand-Bereich, sondern auch am Neuwarenssektor sehr groß. Deshalb wird schon Mitte Oktober wieder ausgebaut. „Unter anderem werden dann qualitativ hochwertige Kinderwagen zum sensationellen Preis angeboten.

Im Erstausstattungsbereich wollen wir unseren werdenden Müttern (selbstverständ-

lich auch den Vätern) von A bis Z alles anbieten können. Wir stehen natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite, auch das gehört zu unserem Service“, so das bubbles-Team.



**MÄG**  
KOSMETIK

**Margit Harrer**

Alte Bundesstraße 2  
5500 Bischofshofen  
Tel: 0650/6914997

- > Gesichtsbehandlung
- > Maniküre
- > kosmetische Pediküre
- > Körperbehandlung
- > Harzen
- > Färben & Schminken

## Gelungenes Familienfest der ÖVP

**Bischofshofen** - Die ÖVP Bischofshofen lud auch heuer wieder zum traditionellen Familienfest beim Pfarrplatz ein. Bei traumhaftem Wetter folgten zahlreiche Besucher der Einladung und ließen sich die selbst gemachten Fleisch- und Bauernkrapfen schmecken. Ein besonderer Dank gilt hierfür Stadträtin Barbara Saller und den Ortsbäuerinnen, die die Fleischkrapfen zubereiteten. Bundesrat Josef Saller führte in charmanter Weise durch das Programm und konnte dabei viel Polit-Prominenz begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte beim Frühschoppen-Konzert eine Bläsergruppe der Bauernmusik Bischofshofen. Auch den Kleinen wurde beim Streichelzoo und einem Kinder-Spielwettbewerb nicht langweilig. Über tolle Preise konn-

ten sich die Gewinner der Tombola freuen. *Im Bild von links Bundesrat Sepp Saller, Vbgm Hansjörg Obinger, StR Johann*

*Schrempf, Stadträtin Barbara Saller, Vbgm. Werner Schnell, LT-Präsident ÖkR. Simon Illmer und Bgm. RegR Jakob Rohrmoser.*



## 24 Stunden im Einsatz

**Bischofshofen** - Von 10. bis 11. September 2011 fand bei der Wasserrettung Bischofshofen ein 24 Stunden Ausbildungstag der Jugendgruppe statt. Den ganzen Tag über wurden den Jugendlichen auf spielerische Art und mit viel Action die Grundlagen des Wasserrettungswesens vermittelt. Um 17 Uhr plötzlich gingen die Meldeempfänger der Wasserretter los. „Verkehrsunfall in der Heizhausgasse - Fahrzeug in der Salzach“ lautete die Durchsage. Mit Blaulicht und Folgetonhorn rückten die Jugendlichen unter der Aufsicht von sechs Betreuern aus. Der Einsatz wurde von den Kids sehr professionell abgearbeitet und nach ca. 30

Minuten war die Person aus dem Fahrzeug gerettet. Nach dem Abendessen gab es noch einen Theorievortrag, ehe um 22 Uhr die Bettruhe verkündet wurde. Kurz vor Mitternacht kam es erneut zum Alarm. „Person in der Salzach Höhe Bahnhof Bischofshofen“ lautete diesmal der Einsatzbefehl. Nach einer kurzen Suche konnte das A-Boot die Person aufnehmen und die Versorgung durchführen. Die Nacht-Einsatzübung war ein besonderes Erlebnis für die jungen Retter. Am darauffolgenden Tag wurden noch die Einsatzgeräte versorgt und die Zeugstätte gereinigt, ehe um neun Uhr der Ausbildungstag beendet wurde.





# Törggelen

Streifzug durch die  
südtiroler Küche.

beim



Samstag 08. Oktober 11 bis

Samstag 15. Oktober 11

Reservierung unter: 06462 - 27 76



## Hörndlwaldkapelle im neuen Glanz

**Bischofshofen** - Die Hörndlwaldkapelle wurde anlässlich der Feierlichkeiten zu „1300 Jahre Cella Maximilana“ von den historischen Bauernschützen Bischofshofen generalsaniert. Anfangs 2010 fiel die Entscheidung für die Neugestaltung der Außenhaut und es wurde sogleich mit der Arbeit begonnen. Ende August 2011 wurde die Kapelle eingeweiht. Viele Sponsoren spendeten das Material: Die Österreichischen Bundesforste als Eigentümer das benötigte Bauholz, die Pfarre Bischofshofen die Holzschindeln usw. Schützenkamerad Rupert Stock übernahm die Organisation und es war für ihn nicht schwer, innerhalb der Schützenkompanie fachkundige Arbeiter und die nötigen Geräte, Maschinen und Fahrzeuge zu finden. Im Sommer 2011 waren die Arbeiten vollendet, die Kapelle erstrahlt im neuen Glanz und behielt ihren ursprünglichen „Charakter“. Bei der Einweihungsfeier Ende August wanderten viele Schützen mit ihren Familien, aber auch andere Liebhaber der Kapelle zu diesem Kraftplatz, der die Menschen zur inneren Einkehr einlädt. „Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern und den großzügigen Spendern“, so der Schützenhauptmann Sepp Auer. Stadtpfarrer Mag. Hans Steinwender fand bei

der Ansprache und Weihe die passenden Worte, auch Oberförster Hans Lainer als Vertreter des Eigentümers und der neugewählte Schützenhauptmann Sepp Auer gaben in ansprechenden Reden ihre Freude über das gelungene Werk wieder. Die Ka-

pelle sollte pünktlich zu den Feierlichkeiten im Jahre 2011 fertig gestellt und geweiht werden. Dies ist auch gelungen. „Mögen die Hilfesuchenden und Wanderer an diesem Platz der Stärke, viel Kraft, Freude und Erholung finden“, so Sepp Auer.



Im Bild von links bei der Einweihung der renovierten Hörndlwaldkapelle Pfarrer Mag. Hans Steinwender, Ehrenhauptmann Titus Pfuner, „Bauleiter“ Rupert Stock, Schützenhauptmann Sepp Auer und Oberförster Hans Lainer.

**Bischofshofen**  
Die Stadt mit Schwung

GESUNDE-GEMEINDE-VORTRAG

**Immer SCHMERZEN**  
... was kann man tun?

REFERENT  
**Dr. med. Jürgen Malchow**  
Facharzt für Anesthesiologie und Intensivmedizin  
Schmerztherapiepraxis St. Johann im Pongau  
Lehrer Regionales Schmerzzentrum Zwickau  
der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie

**Dienstag • 4. Oktober 2011 • 19 Uhr**  
KULTURSAAL BISCHOFSHOFEN

Eintritt frei!



## Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Bischofshofen sucht für den Wirtschaftshof Bischofshofen eine/n

### Installateur/in

#### Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Bereitschaft zur regelmäßigen Verfügbarkeit (Bereitschaftsdienst)
- Idealerweise Führerschein der Klasse C
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Wasserwart/Wassermeister)
- Die Unbescholtenheit, nachgewiesen durch eine nicht über drei Monate alte Strafregisterbescheinigung
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2001 i.d.G.F., Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p3.

Ihre Bewerbung samt Beigabe des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Geburtsurkunde, der Dienstzeugnisse und des Lebenslaufes senden Sie bis spätestens 12. Oktober 2011 an die Stadtgemeinde Bischofshofen, z.Hd. Hrn. Mayrhofer, Rathausplatz 1, 5500 Bischofshofen. Telefon: 06462 / 2801-15, e-mail: mayrhofer@bischofshofen.at

## Kindersingwoche des Chorverbandes

**Werfenweng** - Schon zum 10. Mal fand Anfang September die beliebte Kindersingwoche des Chorverbandes Salzburg in Werfenweng statt. Mit einer TeilnehmerInnenzahl von 60 Kindern im Alter von 9-14 Jahren wurde heuer ein neuer Rekord erzielt. Die Kinder erarbeiteten unter der professionellen (Chor-) Leitung von Georg Dürnberger (Voices Unlimited), mit Hildegard Stofferin am Klavier, ein buntes Konzertprogramm, das sie am Freitag zum Ende der Singwoche den begeisterten Eltern präsentieren durften. Darüber hinaus wurde den Kindern die Möglichkeit geboten, in Einzelstimmbeeidungseinheiten ihre Stimme besser kennen und einsetzen zu lernen. Die Stimmbeeidner Thomas Schneider, Erasmus Baumgartner und Martin Obereder zeigten sich von der Qualität der Stimmen und dem Engagement der Kinder sehr angetan. Die Woche davor gehörte den Fa-

milien. Die meist schon ein halbes Jahr vorher restlos ausgebuchte Familiensingwoche, ebenfalls in Werfenweng, unter der Gesamtleitung von Christine Pirchner-Lugstein, bietet den Familien neben Gesang und Ak-

tionsgeschichten für die Kleinen auch Gesangseinheiten für die größeren Geschwister und die Eltern. Beide Singwochen zählen zu den erfolgreichsten Seminaren, die der Chorverband Salzburg jährlich anbietet.



### Der Bund für's Leben



Der Mai ist der Monat, indem am liebsten geheiratet wird. Der Wonnemonat beendet den tristen Winter und den launischen April. Heiraten an sich ist ja nicht schwer, sind mit der Hochzeit ja meist nur schöne Gedanken und Gefühle verbunden. Doch mit der Hochzeit fängt die Ehe erst an. Die Frage ist also, was kommt nach den Flitterwochen? Nach dem romantischen Höhepunkt stellt sich bei vielen rasch der Alltag wieder ein. Doch wie schafft man ein Miteinander und vermeidet ein Nebeneinander? Vor allem die Männer werden das vielleicht nicht gerne hören, doch Kommunikation ist mitunter das Wichtigste. Ich muss meinen Ehepartner an meinem (Berufs-)leben teilhaben lassen, aber auch an meinen Gedanken, Wünschen und Gefühlen. Die partnerschaftliche Kommunikation geht über das, „was gibt's zum Essen“ und „trag den Müll runter“, hinaus. Paare, die bereits lange verheiratet sind, haben einen interessanten Mechanismus entwickelt, um Konflikte und Schwächen des anderen, zu vermeiden: Die Wunderwaffe könnte man

„weise Resignation“ nennen. Ich muss meinen Ehepartner nicht immer verstehen, ich darf kleine lästige Angewohnheiten auch übersehen. Ein weiteres Geheimnis einer langen Ehe heißt gegenseitiger Respekt. Wer schon zu Beginn einer Beziehung vom anderen Schimpfworte an den Kopf geworfen bekommt, muss sich fragen, ob das wirklich Liebe oder Masochismus ist. Dazu finde ich das folgende Sprichwort durchaus passend: Drum prüfe wer sich ewig bindet, ob sich nicht was Besseres findet. Weitere verbindende Dinge sind wichtig: Eine übereinstimmende Einstellung zu den Themen Kinder und Finanzen oder gemeinsame Interessen. Wie Sie sehen, ist die Ehe nicht nur die Verlängerung der Flitterwochen sondern vielmehr das Arbeiten und Entwickeln einer Beziehung, die im Laufe der Ehejahre immer neue Herausforderungen bewältigen muss. Sie bereichert das Leben der Ehepartner, ist neben dem Beruf die beste Schule, um sich in seiner Persönlichkeit zu entwickeln. Und das im besten Fall bis „dass der Tod uns scheidet“.

*Mag. Karin Lastowicka,  
Klinische- und Gesundheitspsychologin*

EINLADUNG

**Oberbank**  
3 Banken Gruppe



**Oberbank Bischofshofen**  
Bodenlehenstraße 2 - 4  
5500 Bischofshofen  
06462 / 2794-0  
bo@oberbank.at  
www.oberbank.at

**Montag, 31. Oktober 2011:  
Weltspartag in der  
Oberbank Bischofshofen**

Besuchen Sie uns – es erwarten Sie **attraktive Sparangebote**. Außerdem gibt's gesunde Erfrischungen und Snacks.

Genießen Sie auch köstliche Teespezialitäten aus dem Hause **SONNENTOR – dem Pionier für Bio-Qualitätsprodukte** ([www.sonnentor.com](http://www.sonnentor.com)).



Am Weltspartag haben wir für Sie von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
**Ihr Team der Oberbank Bischofshofen**

**150 x in 5 Ländern Europas.**  
Oberbank. Ein bisschen mehr als eine Bank.

## Pestfriedhof und Spielfläche Mühlbacherstraße

**Bischofshofen** - Die radikale Einzäunung des Pestfriedhofes und der Freifläche in der Mühlbacherstraße stößt bei der Bevölkerung auf großen Unmut und beschäftigt die Politik seit nunmehr geraumer Zeit. Der Pestfriedhof ist seit jeher als markante Freizeitfläche und innerörtliches Ausflugsziel bekannt. Der frühere Fitnessparcours wird dabei ebenso in Verbindung gebracht wie die überaus historisch bedeutsamen Ausgrabungen. Durch die Nähe zum Seniorenheim und dem im Umfeld doch sehr dicht verbauten Siedlungsgebiet ist ein Besuch des Pestfriedhofes nach wie vor sehr beliebt. Um die aktuell unbefriedigende Lösung des nur sehr schmalen „Durchgangsbandes“ Richtung Wasserfall zu beheben, wurde bei der Gemeindevertretung von der SPÖ-Fraktion ein weiteres klären-

des Gespräch mit den Eigentümern, der Weidegenossenschaft Götschenbergweide, eingefordert. Ursprünglich grenzte der Zaun überhaupt - für Besucher mehr als provokant - direkt an die Sitzbänke, sodass sogar diese gar nicht mehr benutzbar waren. Ziel für die SPÖ ist es, eine Regelung zu finden, welche weiterhin zugängliche Grünflächen garantiert. Auch hinsichtlich der eingezäunten - im Privatbesitz befindlichen - bisherigen Spielfläche vor den Siedlungsbauten in der Mühlbacherstraße ist schnellstens eine Ersatzlösung zu finden. VbGm. Hansjörg Obinger: „In der Vergangenheit wurde schon viel zu oft die Errichtung des Funccourts aus "gesamtplanerischen" Gründen auf später verschoben. Unabhängig der weiteren Objekt- und Verkehrsentwicklung in diesem Bereich ist für die Jugend drin-

gendst ein entsprechender Freizeitbereich zu schaffen. Bei den Widmungen werden zwar neben den Baunormen die notwendigen Kfz-Abstellflächen und zwingend zu errichtende Spielplätze für Kleinkinder vorgegeben, die Jugend bleibt aber meist unberücksichtigt. Dies ist ein für uns unhaltbarer Zustand, zumal in nächster Zeit dort weitere Wohnungen bezogen werden!“



## Nahversorger für die Neue Heimat

**Bischofshofen** - Die Projektplanung für die geplante Wohnbebauung in der Südtirolerstraße, im Bereich des ehemaligen Fitnesscenters „Injoy“, geht in die Zielgerade. Es liegt mittlerweile ein bereits sehr detailliertes Modell vom von der GSWB beauftragten Architekten Hannes Prüll vor, welches sowohl Bebauung wie auch ein Erschließungskonzept beinhaltet. Bei dem vorliegenden Konzept werden auf der Grundfläche rund 70 Wohneinheiten, zwi-

schen 50 und 90 m<sup>2</sup>, sowie ein SPAR-Markt mit gesamt 1000 m<sup>2</sup> inklusive Bistro gebaut werden. "Nicht zuletzt dank der Unterstützung von LR Walter Blachfellner konnte eine vertragliche Lösung mit SPAR gefunden werden. Nach nunmehr sieben Jahren sind wir nun am besten Weg, in der Siedlung wieder eine Nahversorgung zu schaffen", freut sich VbGm. Hansjörg Obinger, der mit vollem Einsatz an dieser Lösung arbeitet.



## Neuer Beachvolleyballplatz im Freizeitgelände

**Bischofshofen** - Das Freizeitgelände in Bischofshofen wird, speziell von Jugendlichen, sehr gut angenommen. Die Sportplätze sind dabei bei entsprechendem Wetter oft überbucht. „Um die Situation zu verbessern und so vielen Jugendlichen als möglich ein sportliches Betätigungsfeld zu bieten, wird nun Richtung Südwest ein zusätzlicher Beachvolleyballplatz gebaut.

Parallel dazu wird die Fläche zwischen dem bestehenden Beachvolleyballplatz und der Spielschnecke geplant, um alternativ zum Hartplatz ein weiteres Fußballfeld zu schaffen“, so der für Sportangelegenheiten zuständige Vizebürgermeister Werner Schnell. Die Arbeiten beginnen nun im Herbst, sodass die beiden Spielflächen im kommenden Frühjahr bereits nutzbar sind.



## 50jährige Urlaubstreue

**Werfenweng** - Familie Steiger vom Pferdehof Oberegg und der Tourismusverband Werfenweng bedanken sich herzlich bei Familie Kohlhaas aus Deutschland für die 50jährige Urlaubstreue zu Werfenweng. Bürgermeister Peter Brandauer durfte Familie Kohlhaas mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent der Gemeinde Werfenweng auszeichnen.

Im Bild von links Bgm. Peter Brandauer, Jupp und Gertrud

Kohlhaas mit Sohn Karl Josef und Anni Steiger vom Pferdehof Oberegg.



# LANZINGER

GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR-LÜFTUNGSTECHNIK-PELLETSHEIZUNG

- Gas-Wasser-Heizung
- Lüftungsanlagenbau
- Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Badsanierung

- Badausstattung
- Boilertausch od. Reparatur
- Heizkörpertausch
- Küchenabwäsche oder Geschirrspülanschluss

REPARATUR - DICHTARBEITEN - SERVICE

Heizhausgasse 4 · 5500 Bischofshofen  
Telefon + Fax: 0 64 62 / 62 00 · Handy 0664 / 30 09 677

# WELT- PREMIERE BEI UNS IM SALON

Besuchen Sie uns und erleben Sie die erste permanente Haarfarbe, die von Dermatologen empfohlen wird.\*

\*empfohlen von unabhängigen Dermatologen

Together. A passion for hair



friseur prüll

3450 Werfen • Markt 32 • T: 06468 - 32 61  
3450 Pjannwarfen • Dorfwerfen 4 • T: 06468 - 33 61  
info@friseurpruell.com • www.friseurpruell.com

IGORA  
senea

## MÄNNER HABEN MEHR ALS EINE DIMENSION

Haar / Kopfhaut / Haarwurzeln

Kein Wunder, dass Männer das gleiche von ihrer Haarpflege erwarten.

Pflege, die an der **WURZEL** beginnt, die **KOPFHAUT** stimuliert und das **HAAR** stärkt.



**[JETZT]** BEI UNS IM SALON!



friseur prüll

3450 Werfen • Markt 32 • T: 06468 - 32 61  
3450 Pjannwarfen • Dorfwerfen 4 • T: 06468 - 33 61  
info@friseurpruell.com • www.friseurpruell.com

Di, Do u. Fr 9 - 18 Uhr  
Mi 9 - 19 Uhr  
Sa 8 - 14 Uhr

Together. A passion for hair

## Künstlerportrait- Martina Stock



Martina Stock wurde 1981 in Schwarzach/i.Pg. geboren. Obwohl ihre Jugend dominiert war von der Musik, Harfe und Oboe, entschied sie sich dennoch für die Bildende Kunst. Neben einem abgeschlossenen Studium in der „Geografie“ an der Naturwissenschaftlichen Fakultät Salzburg, studierte sie an der Universität Mozarteum „Grafik“ und an der UDK Berlin Fotografie bzw. Malerei. In dieser Zeit setzte sie sich sehr intensiv mit der Druckgrafik | Malerei und Zeichnung auseinander und exponierte auf zahlreichen Ausstellungen. Stipendien, Auszeichnungen und Auslandsaufenthalte bereicherten in dieser Zeit ihr Studium. Seit September 2010 vereint sie ihre künstlerische Tätigkeiten mit Musikalischem (an der Harfe) und gründete CIFERENCE-SYMPHONY mit Christian Schrott (Hang). In dieser kurzen Zeit können sie schon unter anderem auf Engagements bei den Salzburger Festspielen, dem Klassik-Zyklus Zangerg und dem Salzburger Künstlerhaus zurückblicken. Bis dato

betreibt sie den Dualismus dieser musischen Künste. Mit der Verfassung der Diplomarbeit mit dem Thema „DIVENKULT - Ein kulturhistorisches Phänomen?“ entwickelte sich das Projekt „die Vielschichtigkeit in der weiblichen Identität“. Die Zeichnungen zeigen Motive zum Thema Leidenschaft, Spiel und Emotion zwischen Mann und Frau. Während mit den schier greifbar nahen, aus der Realitätswelt bekannten Motiven der Serigrafien, Attribute wie Glamour und Cosmopolity vermittelt werden und durch den schrillen Farbkontrast von Silber und Rot akzentuiert wird. Dem gegenüber werden Portraits der Künstlerin selbst präsentiert, die eine kühle Distanz aufweisen. Diese Fotografien stehen in einem dialektischen Verhältnis zu den Serigrafien und den Zeichnungen. Sie zeigen eine Diva, die von der Perfektion eines nach außen getragenen Bildes lebt. Sie wirkt erotisch aber unnahbar. So ergibt sich ein Wechselspiel zwischen Anziehung und Abstoßung. Des Weiteren waren für Martina Stock Auslandsaufenthalte und Reisen in fremde Länder Zeit ihres Studiums Inspiration für ihr künstlerisches Schaffen. So entwickelte sie eine Faszination für Landschaftsbilder, welche sie für sich neu entdeckte und

abstrahierte. Landschaft, Naturgewalten sowie Naturphänomene verkörpern für sie Erhabenheit, Macht und Mystik. Diese Attribute erkannte Martina Stock in Island wieder. In Folge dieser Inspiration entstand das Projekt „OVERVIEW“.

In OVERVIEW erfahren wir den Gegensatz von urbanem zu biologischem Organismus; dem Ballungsraum und demographischen Zentrum, der konstruierten Ordnung und dem strukturiertem Chaos einerseits mit seinem konkreten Einschnitten und klaren Grenzen – und, andererseits, der scheinbar zufällig angeordneten Formkraft landschaftlicher Weite, unberührter Natur und fließender Weite.

(Infos: [www.martinastock.at](http://www.martinastock.at) bzw. kontakt@martinastock.at, Tel. 0650/7840792)



# AKTION

## HOLZBRIKETTE

12 kg-Karton, Ø 75 mm, Hartholz  
10 Stück/Karton

1 Palette (1000 kg)  
inkl. MwSt.

**€ 249,-**

inkl. Zustellung

Aktion gilt solange der Vorrat reicht!

Tel. 0664/9251599



SÜDTIROLER STRASSE 57 · 5500 BISCHOFSHOFEN  
FAX 0 64 62/211 60 · [transporte.dollisch@sbg.at](mailto:transporte.dollisch@sbg.at)

## HERBSTZEIT BEI BLUMEN TANNENBERGER

### Für den Herbst:

- Tolle herbstliche Deko-Ideen
- Viele herbstliche Pflanzen mit passenden Dekorationen
- Stimmungsvolle Herbststräuße

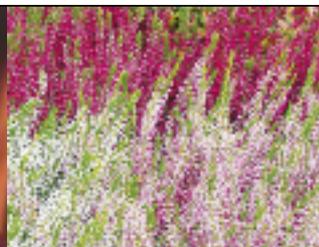
### Für Allerheiligen:

- große Auswahl an Calluna, Erika und passenden Pflanzen für die Grabgestaltung
- frischgebundene Allerheiligengestecke
- alle Formen von Grabschmuck



5500 Bischofshofen  
Bahnhofstrasse 28, Tel 8186  
Salzachgasse 10b, Tel 2357

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



## Lesung über die Nazi-Zeit

**Bischofshofen** - Im Rahmen der Veranstaltungen zum Festjahr 1300 Jahre Cella Maximiliana versuchte der Kulturverein PONGOWE sich mit einem der unrühmlichsten und grausamsten Kapitel der österreichischen Geschichte auseinander zu setzen. Mangels einer umfassenden wissenschaftlichen Aufbereitung der NS Zeit in Bischofshofen näherte man sich dem Thema mit einer Lesung aus persönlichen Aufzeichnungen eines der hochrangigsten Nationalsozialisten Bischofshofens. Leopold Pum war einer der Bürgermeister Bischofshofens während der NS Zeit und hat für seine Familie seine Lebenserinnerungen schriftlich festgehalten. Aus diesen persönlichen Notizen las seine Tochter Frau Helga

Stoof markante Kapitel einem interessierten Publikum vor. Es wurde die Lebensgeschichte eines Mannes beleuchtet, der wie viele andere seiner Zeitgenossen, einer menschenverachtenden Ideologie anhängig war und die Geschichte Bischofshofens in dieser

Zeit prägte. Ekkehard Proschek umrahmte die Lesung mit kritischen und ablehnenden Bildern über Totalitäres. Der Abend polarisierte und hob die Dringlichkeit einer längst fälligen Aufarbeitung der NS-Vergangenheit Bischofshofens hervor.



## „Der Sonne entgegen und frei wie der Wind“

**Bischofshofen** - 13 Stammgäste des Tirolerwirtes und der Schatzeria stachen Mitte September mit ihrem Wirt Lozi Schein in See. Der "Toni Schein Gedächtnis-Törn" begann in Pula, mit zwei Schiffen ging es über den Kvarner nach Unje, Ist, Ilovik, Brbinje, Valun und Cres. Die eigene Haus- bzw. Schiffsmusik gab der lustigen Gesellschaft noch den letzten Schliff. „Ein

herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren und zugleich Skippern Mathias und Rudi Rottenegger, weiters danken wir dem Hofbräuhaus Traunstein für die großartige „flüssige“ Unterstützung und der Metzgerei Obauer aus Werfen für die tägliche Jause. Ahoi, die Mannschaft freut sich schon auf den nächsten Törn,“ so Wirt Alois Schein.



## Gelungenes Pfarrwerfener Mühlenfest

**Pfarrwerfen** - Ende August feierte das „Freilichterlebnis 7 Mühlen“ das 10-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass wurde auch zu einem großen „Müllertreffen“ aufgerufen.

Nach einem vom Pfarrwerfener Singkreis musikalisch umrahmten Gottesdienst spielte die Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen zum Frühschoppen auf. Herbert Gschwendtner

führte in bewährter Art durch das Programm. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das von Lisi und Rosi Brandecker entworfene „Mühlengwand“ vorgestellt. Danach spielten die Werfener Dorfmusikanten und die „6-Kant Musi“ für die Festbesucher auf. Am Mühlenrundweg gab es Kunsthandwerk und Handwerksvorführungen zu bestaunen. Auch ein Flohmarkt und ein Treffen von Oldtimertraktoren durften an diesem Festtag nicht fehlen. Für die Kinder gab es ein vom Alpenverein organisiertes Kistenklettern. Der Vorstand des Kultur- und Museumsvereins Pfarrwerfen möchte allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen Sponsoren, allen Ausstellern und den helfenden Ortsvereinen für die Unterstützung danken.

**Triumph**

Bahnhofstrasse 13  
5500 Bischofshofen

Mein persönlicher  
Herbst-Gutschein  
**10** EURO

SHAPESENSATION  
KURVEN WIE NIE ZUVOR

Dieser Gutschein ist gültig ab einem Einkauf von € 30,-. Einzulösen nur im Triumph Shop Bischofshofen. Nur ein Gutschein pro Person und Einkauf und nur gegen Ware einlösbar. Nicht gültig bei Kauf von Wertbons. Kann nicht gemeinsam mit anderen Gutscheinen eingelöst werden. Der Gutschein kann nicht gegen Bargeld abgelöst werden. Ausgenommen reduzierte Ware und Aktionen sowie Red+VIP Card (Stammkundenrabatt) und WOMAN Kreditkarte. Kein Ersatz bei Verlust des Gutscheines. Gültig bis 29.10.2011.



## Attraktive Wohnanlage übergeben

**Bischofshofen** - Mitte September wurde in der Pongauer Stadtgemeinde Bischofshofen ein neues Wohnbauprojekt an die Bewohner übergeben. Durch den Abbruch eines Einfamilienhauses konnte die Salzburg Wohnbau in der Eglmoosgasse ein neues Wohnhaus errichten. Auf einer Grundstücksgröße von 850 m<sup>2</sup> entstanden insgesamt zehn geförderte Mietkauf- und Eigentumswohnungen, mit einer Größe zwischen 55 m<sup>2</sup> und 87 m<sup>2</sup>. Das vom Salzburger Architekturbüro „kofler architects“ geplante Projekt besticht mit einer zeitgemä-

ßen Architektur. Auch Balkone oder Terrassen und Tiefgaragenplätze sind selbstverständlich. Das Energiesystem mit Solarunterstützung präsentiert sich besonders klimafreundlich.

*Im Bild von links Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer Dr. Roland Wernik MBA, Landtagspräsident Ök.-Rat Simon Illmer, Landesrat Walter Blachfellner, Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer DI Christian Struber MBA, die Mieter Philipp Moser, Sabrina Kronreif und Bürgermeister Jakob Rohrmoser.*



## „Vom Fischer und seiner Frau“

**Mühlbach/Hkg.** - Am Freitag, den 14. Oktober 2011 gastiert der bekannte deutsche Puppenspieler Matthias Kuchta, der Gründer des "Lille Kartoffler Figurentheaters", um 10 Uhr im Kulturzentrum Knappenheim in Mühlbach am Hochkönig. Mit diesem Engagement ist es der Kulturinitiative blohappat wieder einmal gelungen, qualitativ hochwertige Kultur für kleine und große Menschen nach Mühlbach am Hochkönig zu bringen. Zahlreiche Gastspielreisen und Teilnahmen an internationalen Festivals führten Matthias Kuchta (geb 1949) unter anderem nach Indone-

sien, Japan, Hongkong, Philippinen, USA und nach Kanada. Das Märchen der Gebrüder Grimm handelt von dem uralten Wunsch des Menschen nach "mehr". Die ständige Unzufriedenheit mit dem bisher Erreichten ist für viele der Lebensantrieb. Leider birgt dieser in sich die Gefahr der Maßlosigkeit, des aus dem Gleichgewicht geraten, des Scheiterns. Das Lille Kartoffler Figurentheater spielt das Märchen mit wunderbaren Großfiguren. Matthias Kuchta schafft eine Theaterproduktion aus mehreren Bestandteilen: Märchenerzählung, Puppenspiel, Schauspiel und Mitspieltheater.



## Konzert des Ural Kosaken Chors

**Pfarrwerfen** - Am Sonntag, den 30. Oktober um 18 Uhr findet ein Konzert des Ural Kosaken Chors in der Pfarrkirche Pfarrwerfen statt. Vorverkaufskarten sind bei der IQ-Tankstelle Buchsteiner, dem Tourismusverband Pfarrwerfen und der Raiffeisenbank Pfarrwerfen erhältlich. Der im Jahre 1924 von Andrej Scholuch gegründete

Ural Kosaken Chor hat sich unter seinem Dirigenten "Ataman" Vladimir Kozlovskiy, in seiner mittlerweile dritten Generation, zum größten und ältesten aller bestehenden Kosakenchöre Europas etabliert und gilt mittlerweile als wichtigster Vertreter dieses Musikgenres. Auf ihren Europatourneen (Titel: "Erinnerungen an das alte

Russland ...", respektive zur Winterzeit "Schneeverwehtes Russland") werden die Sänger bei einigen ihrer Stücke von klassisch ausgebildeten Instrumentalisten an (Baß-)Balalaika und Bajan begleitet. Der „Traditionschor mit Zukunft“ unterstützt seit 2007 auch das Hilfsprojekt "Lichtblick" der Barmherzigen Brüder Gremsdorf.

# MOLKEREIABHOLMARKT BISCHOFSHOFEN

Mit umfangreichen Käsesortiment  
sowie Frischmilchprodukte zu

## BESTPREISEN

Auch für  
Privathaushalte!

(in der ehemaligen Molkerei) ☎ **24 06**

Nutzen Sie die

## MÖGLICHKEIT

trotz kleineren Mengen zu  
Großhandelspreisen einzukaufen.

Gilt für jeden

## Privathaushalt

Unsere günstigen  
**PREISE**  
werden garantiert auch  
Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten:  
7.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. von 7.00 - 11.00 Uhr

Laufend **AKTIONEN**  
und Sonderangebote! Ab sofort jeden Donnerstag  
frisches Holzofenbrot!

## Riesenerfolg für „Schmetterlingskinder“

**St. Martin/Tgb.** - Am 2. September 2011 lud Markus Oberauer zum Benefizkonzert zugunsten der „Schmetterlingskinder“ in den Moa-Stadl ein. Bei spätsommerlichen Temperaturen genossen die zahlreichen Besucher ein Konzert der Extraklasse. Ein breites Repertoire, welches vom Rainermarsch bis hin zu modernen Medleys reichte, begeisterte die Zuhörer und ließ teils „Gänsehaut“ aufkommen. Im Vordergrund stand der gute Zweck, denn die Polizeimusik Salzburg engagiert sich für die Schmetterlingskinder. „Es kam die unglaubliche Summe von Euro 1.700,- zusammen und es gelang uns somit, einen wertvollen Beitrag für die betroffenen Kinder zu leisten“, zeigte sich Markus Oberauer begeistert. „Ich möchte mich bei allen Spenderinnen und Spendern für diese gewaltige Summe herzlichst bedanken“, so Oberauer weiter.

Sehr berührt war auch der Botschafter der Schmetterlingskinder, Matthias Haas. „Mit einer so enormen Spendenbereitschaft hatte ich nicht gerechnet und ich bin überglücklich und dankbar“, so der offensichtlich gerührte Botschafter. Der Besuch von Landespolizeikommandant GenMjr. Ernst Kröll, Landeshauptmann Stellvertreter Mag. David Brenner, Landtagsabgeordnete Ingrid Ritzler sowie Bürgermeister Rudolf

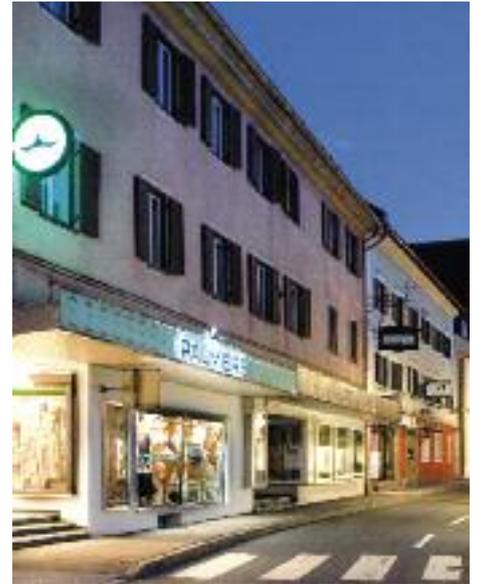
Lanner verliehen der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Ein herzlicher Dank gilt der Polizeimusik Salzburg unter der Leitung von Hermann Sumetshamer und Otto Rösslhuber und allen Besucherinnen und Besuchern für diesen erfolgreichen, schönen und genussvollen Abend.

*Im Bild von links Bürgermeisterkandidat Markus Oberauer, Musikmeister Otto Rösslhuber, Kapellmeister Hermann Sumetshamer, Matthias Haas, LH Stv. David Brenner, Bürgermeister Rudi Lanner und Landespolizeikommandant GenMjr. Ernst Kröll.*



## 30jähriges Firmenjubiläum

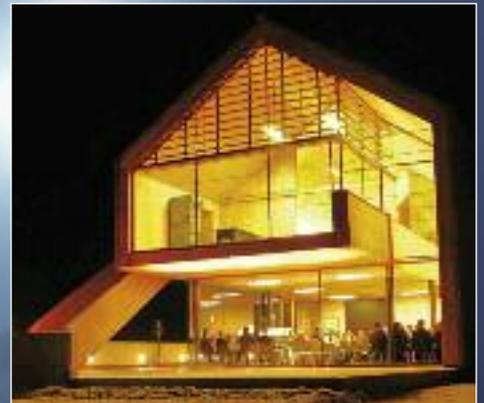
Die Palmers Filiale in St. Johann im Pongau feiert dieser Tage ihr 30jähriges Bestandsjubiläum. Firmenchefin Erika Lackner betreibt ihr Geschäft schon von Beginn an in der Wagrainner Straße 1. Noch bis 8. Oktober 2011 gibt es dort spezielle Jubiläumsangebote. Bei Sekt und Brötchen werden die Kunden von Erika Lackner und ihrem Team professionell beraten und bedient. Schauen Sie vorbei – es lohnt sich!



## Reservieren Sie zum 60jährigen Jubiläum der Vierschanzentournee Sonder-VIP-Karten für das Finale am 6. Januar 2012

Erleben Sie ein spannendes Tourneefinale in einer besonderen Atmosphäre und bei bester Verpflegung. Die große Terrasse bietet Ihnen einen abgeschlossenen Zuschauerbereich mit einzigartigem Blick auf die Schanze und auf das gesamte Veranstaltungsgelände. Der Sonder VIP-Bereich im Österreich-Haus verwöhnt Sie neben einer großen Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten auch mit einem reichhaltigen Getränkeangebot.

Um frühzeitige Vorreservierungen wird gebeten unter:  
Tel: +43(0)6462 / 2471 oder E-Mail: [office@oehaus.at](mailto:office@oehaus.at)



## Danke den Sponsoren

**Pfarrwerfen** - Der Vorstand des SC Ikarus Pfarrwerfen möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei folgenden Sponsoren für die Trainingsgarnituren bedanken: Die Firmen Hoamat Bau, Optik Mayr, Meissl

Schirmbars und Metallbau Saller haben unsere U-15, das gesamte Trainerteam und die Kampfmannschaft des SC Ikarus Pfarrwerfen mit Trainingsgarnituren ausgestattet.



## Tag des Blaulichts

**Bischofshofen** - Am 25. und 26. Oktober 2011 findet in der Hermann-Wielandner-Halle ein „Tag der Blaulichtorganisationen“ statt. Dabei präsentieren die Freiwillige Feuerwehr Bischofshofen, die Wasserrettung, das Rote Kreuz, die Bergrettung und die Polizei ihre umfassenden Aufgabenbereiche. Vorführungen stehen ebenso auf dem Programm wie Filmpräsentationen und Informationen. „Das Jahr 2011 steht in ganz Europa im Zeichen der Ehrenamtlichkeit. Der unschätzbare Wert der ehrenamtlichen Arbeit soll in den Mittelpunkt gerückt und bewusst gemacht werden. Ein Herzstück der ehrenamtlichen Arbeit in Bischofshofen sind dabei die Rettungsorganisationen. Darum organisieren wir – speziell auch für die Schulen – einen Schwerpunkttag“, so Initiator Vbgm. Hansjörg Obinger. Am 25. Oktober 2011 kann die Veranstaltung von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, am 26. Oktober 2011 von 10 bis 16 Uhr besucht werden.

## 14. Betriebsmeisterschaft im Luftgewehrschießen

**Bischofshofen** - Mitte September wurden wieder die traditionellen Betriebsmeisterschaften im Luftgewehrschießen am Gauschießstand in Mitterberghütten von der Schützengesellschaft Bischofshofen durchgeführt. Es nahmen 40 Mannschaften zu je drei Personen daran teil und es wurden dabei wieder sehr gute Ergebnisse von ungeübten Schützen erreicht. Mannschaftswertung: (600 Ringe sind erreichbar) 1. Hmuna Buchberg (*im Bild*) mit Bernhard Deutinger, Sylvia Steiner und Matthias Bergmüller (557 Ringen), 2. Tischlerei Pettino

mit Bernhard Pettino, Rupert Glatzhofer und Andreas Leitinger (546 Ringen) und 3. Bauernschützen I mit Peter Auer, Martin Saller und Johann Klaushofer (543 Ringen). Einzelwertung: (zum ersten Mal wurde der Tiefschuss „Blatt I“ gewertet und nicht die Serie) 1. Erika Klaushofer „Buachberg Damen“ mit einem 11 Teiler, 2. Rudolf Birgler „Uniqa II“ mit einem 20 Teiler und 3. Martin Saller „Bauernschützen“ mit einem 21 Teiler. Anschließend an die Preisverteilung gab es auch heuer wieder eine Gratistombola.



**heigl** GLAS

*Ihre Spezialisten rund um:* **DACH METALL GLAS**

REPARATURVERGLASUNGEN • DACHVERGLASUNGEN • NURGLASTÜREN • DUSCHTÜREN  
 GLASFUSING • SPIEGEL • FASSADENVERKLEIDUNGEN • DACH- und SPENGLERARBEITEN  
 SONNENKOLLEKTOREN • DACHBEGRÜNUNGEN

**www.heigl.eu**

ST. JOHANN: DACH - 06412.6086  
 B'HOFEN: GLAS - 06462.2375 DACH - 06462.5016

## Kleinanzeigen

**Neubauwohnung 68 m<sup>2</sup> in Bischofshofen** in zentraler Lage mit Balkon ab sofort um 503 Euro + BK 159 Euro zu vermieten;  
 Info: 0664 / 7501 6646

**St. Veit im Pongau: Wohnung 75 m<sup>2</sup>** mit zwei Balkonen im 2. OG direkt am Marktplatz St. Veit ab 1. November um 495 Euro + BK 90 Euro zu vermieten.  
 Info 0664 / 7501 6646

Verkaufe günstig total neuwertiges **Maxi-Cosy**, rot-schwarz, sowie **Baby-Erstausrüstung** für einen Jungen.  
 Preis nach Vereinbarung.  
 Tel. 0650 / 530 99 00

## Veranstaltungen im Oktober 2011

### Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Sa. 1. 17 h Weihespiel "Maximilian" - Kirchenchor, Pfarrkirche  
 Sa. 1. 16 h SK-Bischofshofen : Bergheim  
 Sa. 1. Alpenverein: Gennerhorn (1.735 m), Info: 0664/73576527  
 9. - 14. jeweils 19 h Orgelfestwoche mit geistlicher Abendmusik, Pfarrkirche  
 So. 9. 19.30 h Altarweihe mit Erzbischof Kothgasser, Pfarrzentrum  
 So. 9. Erntedankfest, Pfarrkirche - Seniorenheim  
 Mi. 12. 19.30 h pongowe Filmreihe „Müllers Büro“, Pfarrzentrum  
 Fr. 14. 20 h pongowe music line „Peter Ratzenbeck“, Pfarrzentrum  
 Sa. 15. 16 h SK Bischofshofen : TSV St. Johann 1b  
 Do. 27. 18.30 h Vorgestellt von Edith Kammerlander, Ranftl  
 Sa. 29. 14 h SK Bischofshofen : UFC Maria Alm

### Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- So. 2. 12 h Herbstfest bei der Windraucheggalm mit Musik

### Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 30. Ausstellung - Peter Mayerhofer & Roswitha Vierthaler - Andreas Lämmerhofer & Gertraud Weiss, Gemeindeamtfoyer  
 Sa. 1. 9 - 12 h Prüfung von Feuerlöschern, Feuerwehrhaus  
 Sa. 1. 12 - 13 h Österreichweite Sirenenprobe  
 Sa. 1. Lange Nacht der Museen!  
 1.+ 2. 20 h Theater - Der Cäsar und die Beautyfarm, Dichtlwirt  
 So. 2. Streif-Wanderung mit Ernst Hinterseer, Info Pichler: 0699/17921126  
 So. 2. 9 h "Erntedank in Pöham"  
 Mo. 3. 18 h Sprechstunde Familienbeauftragte, Gemeindeamt  
 Mi. 12. 14 h Clubnachmittag mit Geburtstagsfeier, Hasslwanger  
 Do. 13. 19.30 h Gesprächsabend, Medienraum der VS  
 So. 23. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes  
 So. 30. 18 h Konzert mit dem Ural Kosaken Chor, Pfarrkirche

### Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

- Sa. 1. 19 h Sänger- & Musikantenstammtisch, GH Stegenwald  
 1.+2. Mittelalterliches Treiben auf der Burg  
 So. 2. 9.30 h Erntedankfest in der St. Barbarakirche in Tenneck  
 Di. 4. 20 h „Gesundheit für Körper, Geist und Seele“ Vortrag von Mag. Andreas Glück, Pfarrkasten Pfarrwerfen  
 Fr. 7. 19.15 h Krapfenbacken in der Hauptschulküche  
 So. 9. 10 h „Ein Tag für mich“, Anmeld. Pelagia Mulder 0660/12 68 966  
 15. +16. 11 und 15 h Falknerei Sonderprogramm, Burg  
 So. 23. 10 h Brückenwanderung/Brückenlauf rund ums Kraftwerk  
 So. 30. 9 h Gedenktag für alle Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege mit Kirchengang und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal durch den Kameradschaftsbund, Struberschützen und TMK Werfen  
 So. 30. Saisonabschluss mit Volksmusik in der Burgschenke  
 So. 30. Almausklang auf der Mitterfeldalm

### Werfenweng (Info 06466 / 420)

- Sa. 1. 18 - 1 h Lange Nacht der Museen, FIS-Landesskimuseum ab 19 h Führungen  
 Sa. 8. Dekanatswallfahrt nach Werfenweng  
 Sa. 22. 20 h Einheiger im Festsaal

### Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

1. - 26. tägl. 14 h Führung in der Kupferzeche  
 Sa. 15. 19 h Jahreshauptversammlung mit Gottesdienst der Landjugend Hütttau  
 Mi. 26. 10 h Gottesdienst für Ehejubilare

### St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

- Sa. 1. ab 10.30 Uhr Landeswandertag d. Sbg. SPÖ auf die Karalm  
 So. 2. Friedenswallfahrt nach Maria Plain  
 So. 16. Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund

Der  
**WELTLADEN BISCHOFSHOFEN**  
 ladet am 30. September und 1. Oktober  
 zum **TAG DES KAFFEES** ein.  
 Verkosten Sie unsere verschiedenen Sorten Bio-Fair-Trade-Kaffee und unsere anderen Kaffee-Produkte.

**5500 BISCHOFSHOFEN**  
 Franz-Mohshammerplatz 4  
 Öffnungszeiten:  
 Mo - Do von 9 - 12 und 14 - 18 Uhr  
 Fr von 9 - 18 Uhr, Sa von 9 - 12 Uhr

**PS Installationen**  
 5500 Bischofshofen  
 Telefon / Notdienst:  
**06462/2526**

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung  
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service

Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

**stepan druck**  
 www.stepandruck.at

**ACHTUNG: Redaktionsschluss für die 263. Ausgabe November 2011 ist am 20. Okt. 2011!**

### WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

**ODER AUCH PER e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at**

**Impressum**

*Bischofshofen Journal*, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb.  
 Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at  
 Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592  
 Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger  
 Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at  
 Druck und Bindung: Stepan-Druck, Alte Bundesstraße 21, 5500 Bischofshofen  
 Satz- und Druckfehler vorbehalten!

# BESUCHEN SIE UNSERE FLIESENFACHGESCHÄFTE IN BISCHOFSHOFEN UND BRUCK/GLSTR.

**Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 - 12 Uhr  
und Freitag von 9 - 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr.**

*Terminvereinbarungen auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich.*

**Über 3.000 m<sup>2</sup> Lagerware!  
Bei Bestellware – kurze Lieferzeit.**

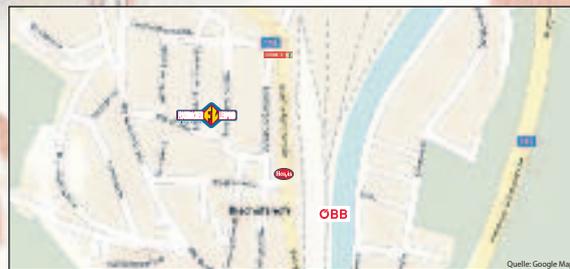
**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**



5500 Bischofshofen • Hans-Tremel-Straße 1/4

Tel. 06462/41508 • Fax DW-16 • Mobil 0664/3581634

[silvia@fischbacher-leopold.at](mailto:silvia@fischbacher-leopold.at)



Quelle: Google Maps

**Fliesenkollektionen für 2012 bereits ausgestellt  
von der Aktions- bis zur exklusiven Designfliese  
Auch VERLEGUNG durch qualifizierte Mitarbeiter!**

